

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

**Neue Funkfern-
steuerungen**

**Leichteres
Handling**

Was kommt 2018 - Bewegung bei LKW-Bühnen - Fokus auf Raupenkrane

Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895



November 2017
20. Jahrgang | Nr. 147

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien:

Fabio Potestà
Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

☉ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	The Vertical Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel: +44(0)8448 155900 Fax: +44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net
--	--

© The Vertical Press Ltd 2017
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



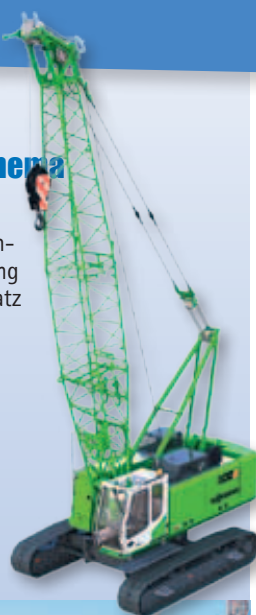
Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Autec-Funkfernsteuerung im Einsatz

38



33
Von der Kette



19
Was bringt 2018?



20
Steigerung drin



25
Sind die noch klein?



40
Schwerlasttage 2017



43
Kraneinsatz auf der Zugspitze



44
Hiab vernetzt den Umschlag

Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Aus Hubitec wird Ruthmann /
Deutz geht voran / Nufam wächst

Maschinen

Sind die noch klein?

25

Vor 15 Jahren waren 22 Meter eine Welt. Was sich bei den ehemals ‚kleinen‘ LKW-Bühnen mit 3,5 Tonnen tut, berichtet Alexander Ochs.

Von der Kette

33

Neue Modelle und spannende Einsätze: Was sich bei den Raupenkränen tut, weiß Rüdiger Kopf.

Voll im Bild

38

Tiger vs. Technos, i-Log vs. i-Kontrol: Welche neuen Funkfernsteuerungen es für Krane, Bühnen und Stapler gibt, zeigt *Kran & Bühne*.

Kraneinsatz auf der Zugspitze

43

Einsatzbericht über den Bau der neuen Seilbahn auf Deutschlands höchstem Gipfel und über die höchste Stahlbaustütze der Welt.

Hiab vernetzt den Umschlag

44

Ab sofort können Hiab-Krane Daten aussenden und Unternehmen wertvolle Informationen liefern – auch über die Leistung der Kranfahrer. Alexander Ochs informiert.

Pfiffiges Modell

47

Den Soilmec-Seilbagger SC-100 stellt *Kran & Bühne* im Maßstab 1:50 vor.

Menschen

Was bringt 2018?

19

Die Aussichten fürs nächste Jahr: Rüdiger Kopf hat sich in der Branche umgehört.

Steigerung drin

20

Leopold Mayrhofer mit seinen Aussichten – im Gespräch mit Rüdiger Kopf.

Events

Schwerlasttage 2017

40

Nach einer Pause meldet sich die Internationale Schwerlasttagung zurück. Alexander Ochs war vor Ort.

Einblick

49

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis

50

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

52

Ordnung auf engstem Raum / Familie für mehr Kilometer / Messung in extremer Umgebung / Maschinen wiederfinden

Kleinanzeigen

53



SNORKEL™ A38E: LEICHTE BATTERIE-GELENKTELESKOP-ARBEITSBÜHNE

NICHT-MARKIERENDE REIFEN | SEKUNDÄRES SCHUTZSYSTEM SNORKEL GUARD | GLEICHSTROM-DIREKTANTRIEB

HERVORRRAGENDE LEISTUNG – EINFACHER ZUGANG

Die Snorkel™ A38E Batterie-Gelenkteleskoparbeitsbühne bietet erstklassige Leistung und Vielseitigkeit – sowohl im Innen - als auch im Außeneinsatz. Der enorm große Arbeitsbereich, mit 5,9 m Reichweite und 13,5 m Arbeitshöhe, macht auch schwer erreichbare Aufgaben einfach zugänglich. Trotz ihrer 215 kg Plattformtragfähigkeit bringt die Snorkel A38E lediglich 3.795 kg auf die Waage.

Zur Standardausstattung gehören nichtmarkierende, griffige Reifen, die in jedem Gelände einsetzbar sind. Die Konfiguration der Gelenk-/Teleskopausleger sorgt für kompakte Transportabmessungen im eingefahrenen Zustand. Mit dem emissionsfreien Gleichstrom-Direktantrieb bewältigt die Snorkel A38E Steigungen von bis zu 36%.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL +49 2686 98717 -35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



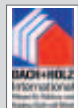
Messekalender Deutschland

Branchentreff Turmdrehkrane 2017/18



VDBUM-Treffen
21. November 2017; Wilhelmshaven
 Tel: 0421 22 239-116; Fax: 0421 22 239-10

Dach+Holz



Leitmesse für Dachdecker- und
 Zimmererhandwerk
20.-23. Februar 2018; Köln
 Tel: 089 94955 140; Fax: 089 94955 149

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe
22.-23. Februar 2018; Friedewald
 Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

Frontale



Messe für Fenster, Türen und Fassaden
21.-24. März 2018; Nürnberg
 Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
14.-15. September 2018; Hohenroda
 Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8.-14. April 2019; München
 Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender Ausland

ARA / The Rental Show



18.-21. Februar 2018;
New Orleans, USA
 Tel: +1 800 334 2177; Fax: +1 309 764 1533

IPAF Summit / IAPA Awards 2018



Jährliches Meeting und Preisverleihung
 der Bühnenbranche
7.-8. März 2018; Miami, USA
 Tel: +44 (0)1539562444; Fax: +44 (0)1539564686

MAWEV-Show 2018



10. Auflage der Baumaschinenmesse
14.-17. März 2018; St. Pölten, Österreich
 Tel: +43 (0)316 8088-0; Fax: +43 (0)316 8088-250

Intermat



Internationale Baumesse
23.-28. April 2018; Paris, Frankreich
 Tel: 0221 13 05 09-02; Fax: 0221 13 05 09-01



Gelassenheit statt Separatismus

Was waren das noch Zeiten, als die größten Sorgen ein steigender Benzinpreis war. Das war unangenehm, aber bezifferbar. Auch wenn damit Kalkulationen schwieriger wurden – ein wenig ein Zahlenspiel für die Zukunft aufzustellen, war möglich. Und heute? Kosten für Waren wie Benzin oder Stahl sind relativ einstuftbar. Unsicherheiten kommen mit all den politischen Veränderungen auf, die weltweit und vor allem in Europa anstehen.

Der Brexit soll kommen – bald. Aber eine Idee, wie der aussieht, hat keiner. In Katalonien gibt es Bestrebungen, einen eigenen Staat auszurufen. Und wenn Sie denken, das war's, dann sind Sie auf dem Holzweg. Die Basken fühlen sich nicht als Spanier, aber auch nicht als Franzosen. Seit es den Staat Belgien gibt, kabbeln sich die Flandern und Wallonen. In Italien lieben die im Norden den Süden nicht und umgekehrt, Südtiroler fühlen sich sowieso nicht Italien zugehörig, und die Sarden sehen sich als einsame Insel – da braucht es doch das Festland nicht. Wer jetzt meint, dass Deutschland hier eine Ausnahmestellung einnimmt, wo es keinerlei Unabhängigkeitsbewegungen gibt, der richte den Blick nach Bayern. Dort fühlt sich mancher wohler, hätte er nicht den Rest, also die Saupreußen, am Hals.

Sollen sie's halt einfach machen? Nun ja, dann gilt es, die Beziehungen neu zu regeln. Gibt es Zölle zwischen den neuen Staaten? Wie wird der Verkehr für Waren und Personen geregelt. Braucht es gar ein Visum für die Einreise? Und welche Währung gilt denn dann? Da kann man schon mal ins Grübeln kommen, ob der ganze Aufwand wirklich lohnt und die Menschen in den Regionen wirklich Vorteile haben.

Es gibt Orte, wo sich die Menschen zusammengeschlossen haben, obwohl die Mentalität durchaus nicht auf einer Wellenlinie liegt. Ein Beispiel dafür ist Baden-Württemberg. Vor 65 Jahren schlossen sich da unter anderem Badener und Schwaben zusammen. Die Politik, so sagen viele in Baden, wird in Stuttgart – also Schwaben – gemacht. Und dieselben Badener sagen dann auch: Lass sie es doch machen; wie wir es ausführen, bleibt ja uns überlassen. Solche Gelassenheit könnte an anderen Orten helfen.

Ihr

RÜDIGER KOPF

MIT UNS SIND SIE DER ENTWICKLUNG IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS



INNOVATION IST IHR VORTEIL

Sie brauchen ausgezeichnete, innovative Produkte. Eine Vielseitigkeit aus Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern für den extrem anspruchsvollen Mietmaschinenmarkt. Und, dabei sind Sie auf umfassende Betreuungs- und Servicedienstleistungen angewiesen, denn nur so können Sie Ihren Vorsprung halten und ausbauen. Mit unseren Finanzierungsangeboten, Schulungen, Ersatzteilen und Serviceleistungen sorgen wir dafür, dass Ihre Maschinen jederzeit einsatzbereit sind und garantieren Ihnen und Ihren Kunden eine maximale Wertschöpfung. Ganz gleich, ob es um leistungsstarke und zuverlässige Geräte oder uneingeschränkte Betreuungs- und Servicedienstleistungen geht, auf JLG ist Verlass!

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

Engere Kooperation

Troika

Die deutsche Wemo-Tec will enger mit dem norwegischen Vermietunternehmen Drammen Liftutleie und der dänischen Firma Frantz Schrum zusammenarbeiten. Die Kooperation bezieht sich auf Brückenuntersichtgeräte, von denen Wemo-Tec rund 60 Exemplare besitzt. In einer Pressemitteilung schreiben die drei Firmenchefs: „Mit Drammen Liftutleie als Partner erhalten wir einen erfah-

renen und respektierten Partner in Norwegen. Wir haben bereits zehn Jahre Erfahrung mit Frantz Schrum in Schweden und Dänemark. Wenn wir den Grundstock von Drammen Liftutleie mit Wemo-Tecs Flotte für alle Arten von Brücken hinzufügen, können wir den größten Bedarf an Höhenzugangstechnik für Brücken abdecken.“



Intermat 2018

Paris mit Neuerungen

Im kommenden Frühjahr findet vom 23. bis 28. April 2018 die Interimat in der Seine-Metropole statt. Die Pforten werden von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein. Es handelt sich um die größte Baumaschinenmesse im kommenden Jahr insgesamt; zumindest in Europa. Schon jetzt sind hunderte Aussteller aus aller Herren Länder gemeldet. Um sowohl für Aussteller als auch für Besucher die Attraktivität weiter zu erhöhen, hat die Messe neue Wege eingeschlagen und die Einrichtung von vier neuen Themenberei-

chen angekündigt. Der für die Kran- und Bühnenbranche zweifelsohne interessanteste ist der für sogenannte „Startups“. Hier finden sich Firmen, die frische Ideen in die Baubranche bringen wollen und hoffentlich werden. Mit einem Besuch der Interimat 2018 kann man sich damit sowohl auf den neuesten Stand bringen als auch inspirieren lassen. Zudem finden sich natürlich viele „alte Bekannte“ wieder ein – beispielsweise der Vertikal Verlag mit eigenem Stand.



Urteil in Saudi Arabien

Freispruch

Am 11. September 2015 hatten heftige Sturmböen mit Geschwindigkeiten von über 100 km/h einen Gittermastraupenkrane in Mekka zum Umstürzen gebracht. Dabei starben 110 Menschen, und über 200 wurden verletzt.

Jetzt, zwei Jahre danach, hat das Gericht sein Urteil gefällt und die 13 Angeklagten freigesprochen. Das Gericht sah es nicht als bewiesen an, dass die Angeklagten am Tod von 110 Menschen durch den umstürzenden Großraupenkrane

schuldig seien. Aus Mangel an Beweisen wurden sie daher freigesprochen. Auch die beauftragte Baufirma Binladin ist demzufolge nicht für das Unglück verantwortlich. Offen ist, ob gegen das Urteil Berufung eingelegt wird.



Größter Arcomet

nen neuen Kran, der deutlich größer ist als alles bisherige von Arcomet. Der A50 Eco bietet 50 Meter Auslegerlänge, sieben verschiedene Hakenhöhen bis hinauf auf 36 Meter sowie eine maximale Traglast von acht Tonnen. Dem Hersteller zufolge zeichnet sich die neue Krangeneration durch eine Reihe „intelligenter technologi-

scher Lösungen und Innovationen“ aus. Er kommt mit verschiedenen Stromstärken zurecht: 32, 40 oder 63 Ampere. Im Laufe der nächsten Jahre werden alle Arcomet-Modelle genauso ausgestattet. „Heute bietet Arcomet ein solides Sortiment an Schnellmontagekranen, die alle mit der neuesten Steuerungstechnik ausgestattet sind

und mit einer Stromstärke von 32 Ampere betrieben werden können. Eine Entwicklung für die Zukunft. Denn für Bauunternehmen wird es immer schwieriger, eine Stromversorgung mit einer Stromstärke von 63 Ampere vom Netzbetreiber zu kriegen“, erläutert Marketing- und Produktleiter Gerd Vandecruys.



Arcomet hat seinen neuen Schnellmontagekran A50 Eco vorgestellt. Damit bringt das Unternehmen ei-



Kurz & Wichtig



↑ Ruthmann hat die Position des Vertriebsleiters Deutschland neu geschaffen und gleich mit „Eigengewächs“ **Christian Roß** besetzt. Er übernimmt die deutschlandweite Verantwortung für alle Arbeitsbühnen-Sparten: „Steiger“, Ecoline, Bluelift und Versalift und soll insbesondere die Gebietsverkaufsleiter im Außendienst verstärkt coachen. Der 38-jährige Betriebswirt ist seit 20 Jahren bei Ruthmann, zuletzt als Gebietsverkaufsleiter für Norddeutschland sowie Teamleiter des Vertriebsaußendienstes. Ein Nachfolger für die Position des Gebietsverkaufsleiters Norddeutschland sei bereits gefunden, heißt es.

→ Von Goldhofer zu Doll wechselt **Renato Ramella**. Er übernimmt die Position als Geschäftsführer Vertrieb und Service. Der derzeitige Stelleninhaber Dr. Michael Haas hat sich entschieden, aus dem Unternehmen auszuscheiden.

Mag Demag: **Thomas Schramm** ist neuer Vertriebsleiter für Europa und den Nahen Osten bei Terex Cranes. Außerdem obliegt ihm die Führung der Teammitglieder in der Region. Zuletzt war Schramm Prokurist und General Manager Vertrieb & Marketing bei Tadano Faun. ↓



↑ Genie macht **Arjun Mirdha** zum Chief Commercial Officer. In dieser Position trägt er die Verantwortung für Vertrieb, Marketing, Ersatzteile und Service weltweit. Nach 21 Jahren bei JCB hat Mirdha das Unternehmen im April verlassen. Zuvor war er bis 1996 bei der Unternehmensberatung Ernst & Young.

→ Der Reifenhersteller Firestone kürt **Craig Schneider** zum Präsidenten des Unternehmens. Schneider folgt auf Scott Damon, der kürzlich zum Präsidenten Commercial Group, USA und Kanada für *Bridgestone Americas Tire Operations* (BATO) ernannt wurde.

Ronald Reisinger und **Norbert Wieser** übernehmen gemeinsam die Geschäftsführung der Rosenbauer Deutschland GmbH. Vorgänger **Klaus Tonhäuser** ist dem Unternehmen zufolge aus persönlichen Gründen ausgetreten und verlässt das Unternehmen. Die Geschäfte des Hubrettungsherstellers Rosenbauer Karlsruhe führt weiterhin **Michael Kristeller**. ↓



Großbühne mit 88 Zentimeter Breite

Neue Raupenbühne

Plattform Basket hat seine neue Raupenbühne „30T Spider“ ent- hüllt. Die als reines Teleskop ausgeführte Einheit, ist mit einem fünfteiligen Ausleger plus ab- winkelbarem Korbarm ausgestattet. In Transportstellung misst sie 88 Zentimeter in der Breite. Dank hydraulischer Spurweitenverstellung kann sie sich breiter aufstel-

len und so stabiler verfahren. Die Stützen beherrschen unter anderem auch asymmetrisches Ab- stützen, und genauso kann die 30T automatisch selbstnivellieren und zusammenfahren. Die maximale Reichweite beträgt 14,2 Meter, die maximale Korblast liegt bei 230 Kilogramm. <<



20.000 Besucher auf der Nufam

Messe hat Zukunft

Zum fünften Mal fand die Nutz- fahrzeugmesse Nufam in Karlsruhe statt. Kamen in den vergangenen Jahren hauptsächlich die regiona- len Vertreter der Hersteller, sind es inzwischen etliche Produzenten, die direkt vertreten sind. Die meis- ten Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit der kleinen, aber feinen Veranstaltung. Wolfgang Feld-

mann, Geschäftsführer von Fassi Deutschland, spricht denn auch von „einer wirklich guten Messe“. Dem pflichtet auch Frank Jagode bei, Gebietsverkaufsleiter bei Meusburger: „Die Messe hat Zu- kunft.“ An vier Tagen sind rund 20.000 Besucher auf das Messe- Areal von Karlsruhe gekommen. <<



KOMPAKT UND STARK.

**Der NEUE GMK4090 vereint exzellente
Traglasten mit kompakten Abmessungen.**

Unübertroffene Vielseitigkeit und Effizienz am Einsatzort
gewährleistet

- Beste Taxi-Traglasten in seiner Klasse – bei 12 t Achslast
- Herausragende Positionierbarkeit am Einsatzort und höhere Traglast dank geringer Breite und optionalem variablem Abstützsystem MAXbase
- Geringer Kraftstoffverbrauch dank neuem Einmotorenkonzept mit modernster Euromot 4/Tier 4 final Motorentechnologie und serienmäßigem ECO Mode
- CSS Kransteuerung (Crane Control System) - für einfachste, schnelle und intuitive Bedienung

Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Grove Händler.
www.manitowoc.com

NEU GMK4090

UNÜBERTROFFENE TRAGLASTEN IN TAXI KONFIGURATION

- Traglast: 90 t
- Hauptauslegerlänge: 11 m – 51 m
- Maximale Spitzenlänge: 8,7 m – 21,0 m
- Maximale Rollenkopfhöhe: 75,0 m

Alle für die volle Traglast erforderlichen Gegengewichte passen auf nur einen Standard-Anhänger

Besten Komfort und Ergonomie für den Kranfahrer dank neuem Fahrerhaus und neuer Krankabine

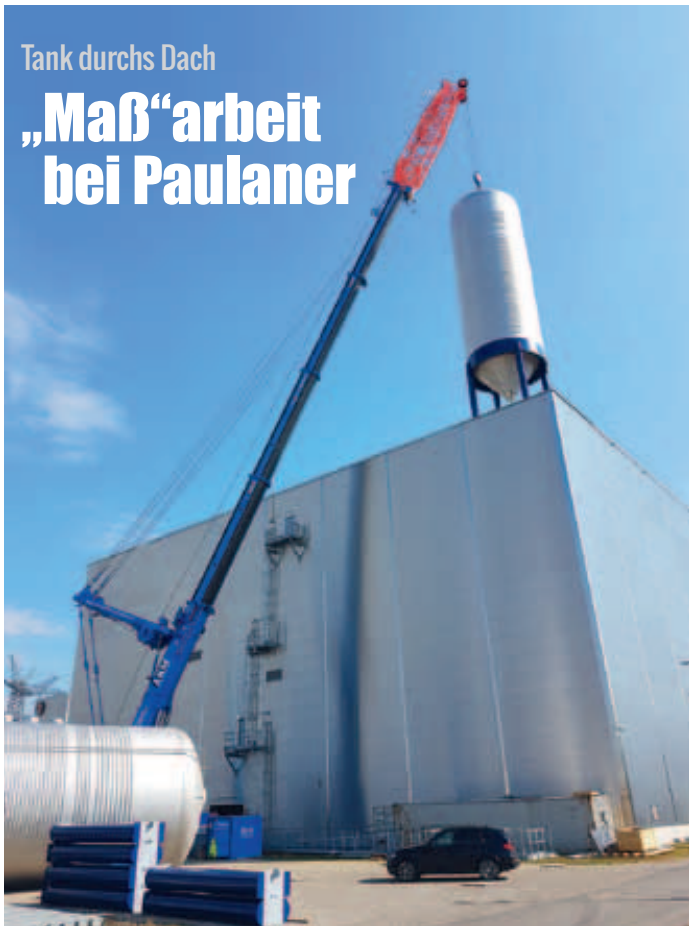
Einfacher Aufbau auf der Baustelle und Auswählen der optimalen Konfiguration dank Auslegerkonfigurationsmodus

Gesteigerte Produktivität und Einsetzbarkeit besonders in großen Höhen dank wippbarer Doppelklappspitze und Auslegerverlängerung

Höhere Traglast bei jedem Radius dank sechsteiligem MEGAFORM™ Ausleger mit TWIN-LOCK™ Verriegelungssystem

Tank durchs Dach

„Maß“arbeit bei Paulaner



Ob der Kranfahrer diesen Hub auch nach nur einem Maß Paulaner Weißbier hätte erledigen können, darf bezweifelt werden: Der Mann von der AKM Autokranvermietung hat für die Münchener Traditions-Brauerei sieben 26 Meter lange und 28 Tonnen schwere Lagertanks in deren Neubau eingehoben. Diese Biertanks mit einem Durchmesser von jeweils 6,50 Metern mussten durch eine Dachöffnung bugsiert

werden, die im Umfang gerade einmal 10 Zentimeter größer war. In gerade mal drei Stunden war der Demag AC 500-8 mit 56-Meter-Hauptausleger plus 14,4 Meter LF-Verlängerung, 120 Tonnen Ballast sowie SSL hubfertig aufgebaut. So nahm der Kranfahrer Maß und platzierte die Lasten feinfühlig. Insgesamt war das 6-köpfige AKM-Team mit vier Kranen vor Ort – und zwar für anderthalb Wochen. <<

Reif fürs Museum

Letzter Flug



Mit einem besonderen Einsatz beendete die Firma Rieger & Moser aus Ulm die Dienstzeit einer Sikorsky CH-53. Ein Liebherr-Mobilkran vom Typ LTM 1350-6.1 hob den restaurierten Hubschrauber auf vorgefertigte Betonstützen. Mit 40 Tonnen Gegengewicht hob er vor Jahresfrist gebraucht erworbene Kran den neun Tonnen schweren Hubschrauber am Hauptrotor mittels einer speziellen

Traverse empor. Etwa zehn Minuten benötigte der Heli für seinen letzten „Flug“ zum Bestimmungsort vor einer Kaserne in Laupheim. Mit Halteseilen nach zwei Seiten sicherten Soldaten das ausgemusterte Fluggerät und führten es in die gewünschte Position. Jetzt ist der Hubschrauber ein Ausstellungsstück der militärgeschichtlichen Sammlung. <<



Die Firma Rothmund erweiterte ihre Kranflotte mit den Liebherr-Modellen LTM 1030-2.1 und LTM 1350-6.1 sowie einem LTR 1100. „Der 350-Tonner erzielt mit seiner Y-Teleskop-Abspannung enorme Tragkraftwerte. Damit ist er der beste Kran für unser Unternehmen und gleichzeitig nun auch unser größter in der Flotte“, erklärt Rothmund-Geschäftsführer Heiko Brückner. <<

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Pirtek Europe kauft **Slangakuten**, einen der führenden mobilen Hydraulikschlauch-Services in Schweden. Alex McNutt, CEO Pirtek Europe: „Wir begrüßen Slangakuten in der Pirtek-Gruppe und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Stefan Fallenius. Slangakuten ist ein sehr professionell geführtes Unternehmen und eine wertvolle Ergänzung unserer europäischen Unternehmungen.“

Die **Deutz AG** übernimmt ihren langjährigen italienischen **Händler IML Motori** mit Sitz in Lomagna im Großraum Mailand und stärkt damit ihr Vertriebs- und Servicenetz in Italien. Künftig wird IML Motori unter **Deutz Italy** firmieren.

Mit der Gründung der **Goldhofer Inc.** im US-Bundesstaat Delaware und der mehrheitlichen Übernahme des langjährigen Vertriebs- und Servicepartners Flite Line setzt die Goldhofer AG auf internationales Wachstum. Im Vordergrund stünden der Ausbau des Serviceangebots und der dafür notwendigen Strukturen sowie die Weiterentwicklung eines wettbewerbsfähigen und marktgerechten Produktportfolios, heißt es.

Der Baugeräte- und Kompaktmaschinenhersteller **Wacker Neuson** aus München und **Zeppelin Baumaschinen**, Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar in Deutschland, wollen ihre Kooperation ausbauen. Zeppelin will die Produktpalette im Neumaschinenverkauf um zwei kompakte Mobilbagger ergänzen, die dann unter den Typenbezeichnungen ZM70 und ZM110 über die 35 Niederlassungen ab 2018 vertrieben werden sollen.

Deutz segelt stärker am Wind und erwirbt 100 Prozent der Anteile am E-Bootsmotorenhersteller Torqeedo GmbH aus Gilching bei München. Das heißt, der Kölner Motorhersteller wird künftig auch hybride und vollelektrische Systemlösungen für Off-Highway Anwendungen entwickeln und herstellen.

Loxam hat 80 Prozent der Anteile am italienischen Vermietunternehmen **Nacanco** von der Giusto-Familie erworben. Die restlichen 20 Prozent verbleiben in Familienbesitz. Zu Einzelheiten der Transaktion wurden keine Angaben gemacht.

Hansa-Flex hat seine zweite Niederlassung im Großraum Stuttgart eröffnet: Der neue Standort liegt in Böblingen und befindet sich in direkt an der A 81 und in der Nähe des Leonberger Dreiecks. In der Niederlassung mit 600 Quadratmetern sind über 8.000 Artikel auf Lager.

Hiab hat den im August angekündigten Kauf des brasilianischen Ladekranherstellers **Argos Guindastes Indústria e Comércio**, kurz Argos, vollzogen. Das Unternehmen gilt als einer der führenden Hersteller im Land und vertreibt seine Produkte auf dem gesamten Kontinent. Künftig firmiert das Geschäft unter dem Namen **Hiab Brasil Guindastes e Serviços Ltda.**

Vor kurzem hat **Genie** die russische Firma **Unirent** zum Händler für Russland ernannt. Das in Moskau ansässige Unternehmen wird mit Ausnahme von Lichtmasten die gesamte Genie-Produktpalette abdecken. Unirent wurde 2012 gegründet und unterhält 15 Standorte.



Wiesbauer erweitert seine Flotte um einen 7-achsigen „Superflex“-Trailer von Scheuerle-Nicolas. Das Fahrzeug lässt sich an die jeweilige Lage des Nutzlastschwerpunkts anpassen und jede Achslinie so optimal auslasten. Sind zwei Achslinien „überflüssig“, werden sie – völlig ohne Hilfsmittel – herausgenommen. „Das ist noch einzigartig auf dem Markt und spart Zeit und Geld ein“ weiß Geschäftsführer Jochen Wiesbauer. <<



DIE NEUE JF545 Unvergleichlich



CJEKKO
jekko.it



Obst-Korb-Last



Gedrängel bei Prangl

Guten Schnitt gemacht

30 bäuerliche Betriebe haben sich zum Verein „Streuobsterhaltung Mostviertel“ zusammengeschlossen. Österreichs Mostbarone setzen neuerdings auf die Unterstützung einer Arbeitsbühne bei der Pflege ihrer Streuobstbäume. Als „Pflagemittel“ dient in einem Pilotprojekt eine geländegängige Raupenarbeitsbühne von CMC, Typ S 19 HD. Die Bühne hat eine maximale Arbeitshöhe von 18,7 Meter sowie eine seitliche Reichweite von neun Metern und 200 Kilogramm Korblast. So können

auch die Birnbaumriesen sicher und fachmännisch versorgt werden. Bei der zweitägigen Schulung ging es neben technischen Dingen auch um Unfallverhütung, Erste-Hilfe-Maßnahmen und – natürlich – den Obstbaumschnitt alter Streuobstbestände. Die Verwaltung wie auch die Einsätze werden vom Maschinenring Erlaufthal koordiniert.



Hauptquartier eingeweiht

Im September hat Prangl aus Österreich seine Tore geöffnet und das neue Betriebsgelände in Wien-Liesing feierlich eingeweiht. Zurück in Wien, neues Headquartiers und 50-jähriges Firmenjubiläum – da kam einiges zusammen, und entsprechend groß wurde gefeiert. Rund 4.000 Besucher strömten auf das 67.000 Quadratmeter große Firmenareal. Dabei gab es natürlich viele Fahrzeuge zu sehen, und man konnte auch selbst einen Kran bedienen. Firmenchef Christian Prangl ist stolz auf die neue

Werkstatt und Lackiererei: „Wir sind dadurch zu 97 Prozent autark und können alle Fahrzeuge selber warten und instand halten.“ Von den insgesamt 650 Beschäftigten sind nun 265 in Wien stationiert. Prangl, 1965 gegründet und somit schon 52 Jahre alt, betreibt mittlerweile 17 Standorte in Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien und der Slowakei und zählt zu den großen Playern der Branche. Für das laufende Jahr ist ein Umsatz von 100 Millionen Euro angepeilt.



Aus Hubitec wird Ruthmann



Direkt verwandelt

Die Ruthmann Beteiligungsgesellschaft mbH hat am 2. Oktober 2017 sämtliche Aktien der Hubitec

AG übernommen. Das Schweizer Unternehmen firmiert ab sofort unter Ruthmann Schweiz AG. Der

komplette Mitarbeiterstamm wie auch der Geschäftssitz werden übernommen. Der Arbeitsbühnenhersteller frohlockt: „Mit diesem weiteren Meilenstein der Internationalisierung der Ruthmann Schweiz AG sitzt Prokurist Uwe Strotmann. Der neue Geschäftsführer Roger Löhner gibt die Devise aus: „Mit der Ruthmann Schweiz AG schaffen wir für unsere Kunden in allen Landesteilen eine Professionalisierung und Intensivierung der Vertriebs- und Servicethemen. Für die Arbeitsbühnenbranche wollen wir die Nr. 1 und Ansprechpartner auf höchstem Niveau sein.“

Verwaltungsstruktur um. Verwaltungsratspräsident wird Rolf Kulawik, Geschäftsführer Ruthmann GmbH & Co. KG. Ebenso im Verwaltungsrat der Ruthmann Schweiz AG sitzt Prokurist Uwe Strotmann. Der neue Geschäftsführer Roger Löhner gibt die Devise aus: „Mit der Ruthmann Schweiz AG schaffen wir für unsere Kunden in allen Landesteilen eine Professionalisierung und Intensivierung der Vertriebs- und Servicethemen. Für die Arbeitsbühnenbranche wollen wir die Nr. 1 und Ansprechpartner auf höchstem Niveau sein.“



Premium Mini Lift

Wienold Lift Universal Premium

WLU-P

3 in 1 System:

1 Fahrgestell mit 3 Aufbaumöglichkeiten:



Stark:

400 kg Tragkraft bis 4,00 m
360 kg Tragkraft bis 5,15 m



Norbert Wienold GmbH

Material- und Personallifte

Industriegebiet Waldstr. 35 a
D-48488 Emsbüren

Tel. +49 (0) 59 03 - 93 94-0

Fax +49 (0) 59 03 - 93 94-50

eMail: info@wienold-lifte.de

Wienold-LIFTE.de



Deutz hat die Nummer 1
Stufe V ist da

Deutz konnte als erster Hersteller weltweit durch das Kraftfahrtbundesamt für die EU Stufe V zertifiziert werden. Inzwischen ist die komplette Deutz Baureihe TCD 6.1 erfolgreich für die kommende Abgasstufe zertifiziert. Der wassergekühlte 6-Zylinder Reihenmotor mit Turboaufladung, Ladeluftkühlung und gekühlter externer Ab-

gasrückführung liefert eine Leistung von 106 bis 174 kW bei einer Drehzahl von 2100 min⁻¹. Das zertifizierte Motorenprogramm wird der Hersteller vom 12. bis 18. November 2017 auf der Agritechnica in Hannover erstmals weltweit unter dem neuen Siegel „Stage V certified“ präsentieren.



» Nach sieben Monaten Bauzeit hat Ruthmann vor kurzem seinen neuen Servicestandort für die Region Ingolstadt eingeweiht. Der 2,4 Millionen Euro teure Neubau steht im Gewerbegebiet Geisenfeld-Ilmendorf, 15 Kilometer vom bisherigen Standort entfernt, und bietet 13 Reparaturplätze und eine große Waschhalle.

Erster Ladekran für MSG

Flexibel einsetzbar

PK92002 SH lautet die Bezeichnung des jüngsten Neuzugangs in der Flotte von MSG Kran-dienst: ein Palfinger-Ladekran mit einer maximalen Traglast von 17,7 Tonnen. Mit Seilwinde und Fly-Jib sind Einsätze über Störkanten und Hindernisse mit einem maximalen Arbeitsradius von 30,4 Meter möglich. Die maximale hydraulische Reichweite liegt bei 17,8 Meter. Damit erweitert die MSG zum ersten Mal in ihrer Firmengeschichte das

Produktportfolio um einen LKW-Ladekran. In gemeinschaftlicher Konstruktionsarbeit mit dem Aufbauer des Fahrzeugs sei es gelungen, einen flexiblen Ladekran zu entwerfen, der sich als Sattelzug, Hängerzug oder solo einsetzen lässt. Die Ladebodenhöhe liegt bei 1,10 Meter, und die Pritsche kann bis zu 6,20 Meter lang sein, sodass sich damit beispielsweise Container, Maschinen oder Bauelemente transportieren lassen.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de



60 neue Spezialbühnen

TVH-Tochter kauft ein

Der Weitervermietungsspezialist Special Equipment aus der TVH-Gruppe hat seine Flotte in den vergangenen zwölf Monaten weiter ausgebaut: mit 30 Genie-Boomliften und 30 Schwerlastscheren, hauptsächlich von PB Lifttechnik. Die Verfügbarkeit großer Bühnen soll damit erhöht werden. Insgesamt investiert das Unternehmen rund elf Millionen Euro. Das eine 30er-Paket umfasst die Genie-Modelle SX-135XC mit 43 Metern Arbeitshöhe, SX-150 mit 48 Metern Arbeitshöhe und SX-180 mit 57

Metern Arbeitshöhe. Geliefert wurden die Bühnen durch den Vertriebspartner des Herstellers HDW. Von den anderen 30 Bühnen, allesamt Diesel- und ElektroscHERen, stammt der Großteil von PB Lifttechnik. Die Arbeitshöhen der neuen Scherenbühnen liegen zwischen 20 und 34 Metern.

Das auf Re-Rent spezialisierte Unternehmen Special Equipment wurde letztes Jahr aus den Sahnestücken der Gunco-Bühnenflotte geformt und dann weiter ausgebaut. <<



Viele Neuzugänge

Stravers investiert

Stravers Torenkrane (STK) erweitert seine Flotte um 22 Krane von Terex Cranes. Es handelt sich um sechs neue Terex CTT 332-16, fünf neue CTT 182-8 sowie elf „junge Gebrauchte“ CTT 231-12, also allesamt Flat-Top-Krane. Begründet wird diese Flottenerweiterung seitens der Unternehmensführung mit einem wachsenden Bedarf in den niederländischen und belgischen Märkten. Mit den neuen Maschinen wächst die Flotte des Unternehmens auf mehr als hundert spitzenlose Obendreher von Terex an. Der CTT 332-16 bietet

eine Tragfähigkeit von 16 Tonnen und kann auf seiner maximalen Auslegerlänge von 75 Metern Lasten von drei Tonnen heben. Der CTT 182-8 hebt maximal acht Tonnen und auf 65 Metern noch zwei Tonnen. Stravers Torenkrane wurde in den 1980er-Jahren als Wartungsunternehmen für Baumaschinen gegründet. Im Laufe der Jahre wuchs das Unternehmen stetig weiter und entwickelte sich zu einem Allround-Experten für Turmdrehkrane. Seit 2003 ist STK Händler von Terex Comedil für den niederländischen Markt. <<



Umfangreiche Erweiterung

Broshuis baut aus

Der niederländische Trailerhersteller holt weitere Leistungen zurück in sein Werk. So errichtet Broshuis derzeit eine neue Werkshalle zur Stahlbearbeitung. Auf 6.000 Quadratmetern soll dort Stahl geschnitten, gebogen und abgekannt werden. Das Gelände insgesamt umfasst 100.000 Quadratmeter. Zur Zeit werden die genannten Leistungen noch von externen Partnern erbracht. Anfang 2018 will Broshuis diese zurückholen und in Eigenregie übernehmen. „Außerdem werden in dieser Fabrik einige Vorbereitungsarbeiten stattfinden, wodurch am heutigen Standort Raum für neue Produktionsbereiche frei wird, sodass mehr Sattelaufleger gebaut werden können“, lässt das Unternehmen verlauten. „Wir haben uns bewusst dafür

entschieden, in Zukunft alles selbst zu machen“, berichtet Inhaber Pieter-Bas Broshuis. „So können wir noch schneller agieren und die Qualität am besten gewährleisten. Wir sind bekannt für die Qualität und die Stabilität unserer Auflieger. Diesen Status möchten wir behalten, und das erfordert auch Investitionen in unsere Produktionsmittel. In den vergangenen zehn Jahren haben wir Gesamtinvestitionen in Höhe von über 30 Millionen getätigt, und zwar in bessere Qualität, höhere Kapazitäten und vor allem eine effizientere Produktion.“ Die Fabrikhalle soll Ende 2017 fertiggestellt sein. Gelegenheit zu einer Werksbesichtigung bietet ein Broshuis-Event am 13. Januar 2018. <<



Größtes Containerterminal An Land gezogen

Konecranes hat einen umfangreichen Serviceauftrag gewonnen: Die Service-Organisation des Unternehmens in Antwerpen übernimmt sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten an über 150 Konecranes Noell Straddle Carriern verschiedener Generationen für das *MSC PSA European Terminal* (MPET), das größte Containerterminal Europas. Damit will MPET sicherstellen, dass die Geräte der Flotte konstant verfügbar sind. Randy Verresen von der Serviceorganisation *Antwerp Terminal Services*, die MPET

betreut, berichtet: „Wir haben im vergangenen Jahr erstmals die 10-Millionen-TEU-Marke überschritten, was zu einem erhöhten Bedarf an neuen Geräten geführt hat. So ist unsere Flotte von Konecranes Noell Straddle Carriern allein innerhalb der letzten zwölf Monate um nahezu hundert Geräte gewachsen. Um die Verfügbarkeit der Straddle Carrier so hoch wie möglich zu halten, vertrauen wir ab sofort auch bei sämtlichen Servicearbeiten an den Geräten auf den Hersteller Konecranes.“



» Henrich Clewing, Geschäftsführer von Merlo Deutschland, übergab den Merlo Nummer 14.000 an HKL. Die Firmen arbeiten seit 25 Jahren zusammen. Das Jubiläumsgesetz ist ein P 38.13 und der 2.000ste an den Handels- und Vermietpartner verkaufte Merlo-Teleskopklader. Der Klassiker im Bau- und Mietsegment hebt 3,8 Tonnen und erreicht bis zu 12,6 Meter Hubhöhe.



100-Millionen-Euro-Deal

Neue Eigentümer für Accès Industrie

Parquest Capital hat den französischen Arbeitsbühnenvermieter Accès Industrie übernommen. Die Transaktion hat ein Volumen von rund hundert Millionen Euro. Die komplexe Übernahme des seit Jahren Schulden anhäufenden Unternehmens sieht erst einmal eine große Refinanzie-

rung der Verbindlichkeiten vor. Accès Industrie betreibt an 29 Standorten in Frankreich insgesamt 4.750 Arbeitsbühnen und Teleskoplader. Im vergangenen Jahr setzten die Franzosen mit 334 Mitarbeitern 53,2 Millionen Euro um und schrieben seit langem wieder schwarze Zahlen.



» Die in Neuenkirchen in NRW ansässige Firma Equipment Service ist Vertriebspartner für die Teleskopklader des spanischen Herstellers Saez. Das Team unter der Leitung von Dieter Roters (2. v.l.) übernimmt den Vertrieb für Deutschland, Österreich und in die Schweiz.



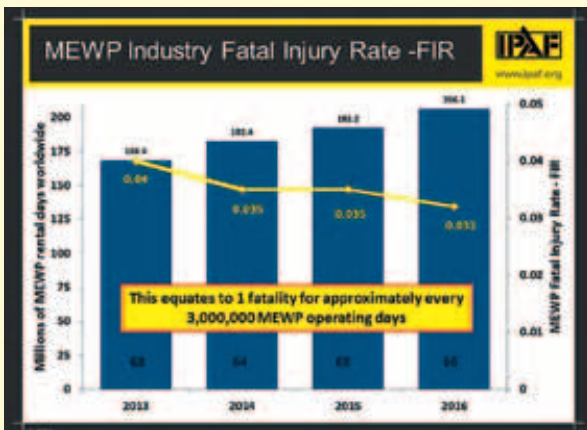


» Der zweite Jekko JF 545 für ein deutsches Unternehmen ist jetzt übergeben worden. Den Kran nahm Patrick Burk (l.), Betriebsleiter Dornseiff Arbeitsbühnen, in Italien auf der Messe GIS von Nordkran-Vertriebsleiter Carsten Bielefeld in Empfang.



IPAF Focus

MEWP-Todesfälle sinken



Die Zahl tödlicher Unfälle im Zusammenhang mit Arbeitsbühnen ist 2016 zurückgegangen, obwohl der Einsatz weltweit gestiegen ist. Die von der *International Powered Access Federation* (IPAF) zusammengestellten und ausgewerteten Daten zeigen, dass es 2016 weltweit zu 66 tödlichen Unfällen kam, im Jahr 2015

waren es 68. Weltweit wuchs im gleichen Zeitraum die Mietflotte von geschätzten 1,17 Millionen (2015) auf geschätzte 1,25 Millionen im Jahr 2016. Bezogen auf die Miettage betrug die Anzahl tödlicher Unfälle demnach noch 0,032 pro 100.000 Arbeitstage. Dies entspricht einem Unfallgeschehen mit Todesfolge pro 3,2 Millionen Arbeitstage.



Sieben Millionen Arbeitsbühnen

Im Rahmen der jährlichen Europlatform-Konferenz wurde aufgezeigt, wie sich die Zahl der Arbeitsbühnen weltweit in den nächsten zwei Jahrzehnten fast exponentiell entwickeln wird: von heute 1,25 Millionen auf dann sieben Millionen. Pierre Saubot, Vorstandsvorsitzender von Haulotte, ging in seiner Prognose davon aus, dass auch in Märkten wie Großbritannien oder Deutschland noch keine Marktsättigung

stattgefunden habe. Er beharrt aber, dass die nur erreichbar sei, wenn Hersteller, Vermietungsunternehmen und Regulierungsbehörden an einem Strang ziehen. „Der einzige Weg, einen Markt zu schaffen und zu entwickeln, besteht darin, zwischen den Herstellern ein großes und entwickeltes Netz von Vermietungsunternehmen zu haben“, so Saubot. Die nächste Europlatform findet am 11. Oktober 2018 in Belfast statt.



IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org

Gabelstapler



Vertragshändler von

DOOSAN

Unser Programm

Anhänger-Arbeitsbühnen
„Gelenk-Teleskop“
von 12m - 17m Arbeitshöhe



Gelenk-Teleskop-
Arbeitsbühnen
von 13m - 21m Arbeitshöhe
mit & ohne Abstützung

Gabelstapler

Elektro von 1,25t - 5,0t Tragkraft
Diesel von 1,5t - 25,0t Tragkraft
Gas von 1,0t - 7,0t Tragkraft

Lagertechnik

Schubmaststapler - Kommissionierer
Nieder-/Hochhubwagen

Gerne erstellen wir Ihnen
ein passendes Angebot

Arbeitsbühnen



Vertragshändler von
MATILSA

Hebetechnik Wendel GmbH

64560 Riedstadt - Bergfeldstr. 55-59 - Tel. 06158-747712

www.hebetechnik-wendel.de Email: info@hebetechnik-wendel.de

Haulotte

**Haulotte
Sonderaktion
Finanzierung**

Bitte fragen Sie uns

HA26 RTJ PRO

Aufbauend auf dem Erfolg der Baureihen
HA16 und HA20

Mit der besten Reichweite und der einzigartigen
Ladekapazität von 350 kg ist die 28-Meter-Gelenk-
Arbeitsbühne genau das Gerät, das Sie erwartet
haben: Unsere neuesten Innovationen in Bezug auf
Sicherheit und Kapitalrendite setzen neue Standards:

- Das neue Activ'Lighting System für einfaches
und sicheres Auf- und Abladen
- Die neue Generation der Activ'Shield™ Bar,
um Bediener vor Quetschungsrisiken zu schützen
- Das neue Emissions-Stop-System, das den
Motor automatisch an- und abschaltet
- Der neue Activ'Screen mit On-Board-Diagnose-
System unterstützt bei Wartungsarbeiten



Vertrieb Nord/Ost:
Jörg Niederhofer
Tel. +49 170 7956650



Vertrieb Mitte/Teamleitung:
Thomas Dohmen
Tel. +49 171 8713630



Vertrieb Süd:
Oliver Plocher
Tel. +49 160 3630658

Haulotte

VIEL MEHR ALS NUR REICHWEITE.

SJ30 ELEKTRO-GELENKTELESKOPBÜHNE



Schon die Entwicklung der SJ30 ARJE war geleitet von zwei wesentlichen Parametern: Eine wettbewerbsfähige Reichweite sowie überdurchschnittlich leistungsfähige Fahr- und Hubleistungen...

- Erhöhte Standzeiten einer voll geladenen Maschine maximieren die Arbeitsleistung.
- Ausgezeichnete Fahreigenschaften bedeuten signifikant verbesserte Verlade- und Transporteigenschaften.
- Der AC-Direktantrieb mit zwei parallel geschalteten Radmotoren maximiert Steigfähigkeit und Leistung.
- Geschwindigkeitsregelung in Abhängigkeit vom Lenkeinschlag reduziert Traktionsverlust und Reifenabrieb.
- Das Gesamtgewicht beträgt lediglich 5,677 kg.
- Drehzahlregelung der Pumpe sowie Nutzung der Schwerkraft für das Absenken von Ausleger und Teleskoparm sorgen für noch mehr Effizienz.

www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable

SKYCODED. SKYRAISER. EASYDRIVE. ACCESSORYZERS.

WAS KOMMT 2018

Womit ist im kommenden Jahr zu rechnen? Und wie schätzen Protagonisten aus der Branche die nächsten zwölf Monate ein? Rüdiger Kopf hat sich umgehört.

Bereits jetzt stehen einige Dinge fest, die kommendes Jahr geschehen werden. Das schnelle Internet kommt nach Vennermoor und die Fußball-WM wird in Russland stattfinden. Und nachdem letztes Jahr zur gleichen Zeit die Aussage feststand, dass Bayern München Deutscher Fußballmeister wird (und es geworden ist), wird der Verein diesmal nicht den Titel holen. Nun gut, das eine ist wirklich nur regional wichtig, das andere gehört mehr in die Unterhaltung als dass es wirtschaftlich relevant ist. Wichtig wird sicherlich ein neuer Gesetzesmoloeh: die **Datenschutz-Grundverordnung**. Ein Blick lohnt sich, denn die Frage könnte auftreten: Darf ich Ihre Adresse speichern, damit ich Rechnung und zukünftige Kommunikation vereinfache? Der Betroffene muss gefragt werden, es reicht nicht ein stillschweigendes Einverständnis. Und denken Sie dabei an ihre Dokumentation.

Damit nicht Schluss mit dem Thema Digitalisierung. Es wird immer stärker von der „Baustelle 4.0“ gesprochen. Die Digitalisierung erfasst alle Bereiche der Baubranche und ist das Megathema für Planer, Erbauer und Betreiber von Gebäuden – auch in unserem diesbezüglich mittelalterlich wirkenden Deutschland. Sowohl sich persönlich hier auf dem Stand halten als auch seine eigene Infrastruktur anpassen wird eine der Hauptaufgaben sein, die nicht nur im kommenden Jahr anstehen wird. „Wir sehen großen Handlungsbedarf im Rahmen der sogenannten Digitalisierung. Deutschland hat in diesem (nicht ganz neuen) Feld nicht unbedingt eine Vorreiterrolle, es gibt noch viel zu tun“, schätzt Jürgen Gasper ein. Der

Geschäftsführer von Pirtek Deutschland meint des Weiteren: „Das Smartphone wird immer mehr zur Schaltzentrale für Geschäftsvorgänge: Apps, Social-Media-Kanäle und beispielsweise auch die direkte Beauftragung per Touch im Service werden der künftige Standard im Business.“

Doch wenden wir den Blick weg von dem Digitalen hin zur realen Wirtschaft. Trotz aller Ungewissheiten, von denen es in diesen Tagen mehr als genug gibt, zeigen sich die meisten Vertreter recht gelassen und zuversichtlich. So zum Beispiel der Geschäftsführer der Liebherr-Werk Eching GmbH. Christoph Kleiner kommentiert die Aussichten für das nächste Jahr positiv und zufrieden: „Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2018 und gehen weiterhin von einem guten Markt im Bereich weiter Teile unseres Produktionsprogramms aus. Gleichwohl werden sich die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Problemzonen in naher Zukunft vermutlich nicht wesentlich ändern. So werden wir weiterhin damit umzugehen haben“. Ähnlich gelassen positiv antwortet Andreas Werner: „Wir haben einen sehr guten Auftragsbestand für 2018.“ Der Geschäftsführer der Kranagentur Werner, die AT-Krane von Grove vermarktet, sieht allerdings im Bereich der Windkraft Anzeichen eines Endes. Erste Abverkäufe von Kranen, die hierfür eingesetzt werden, sind bereits getätigt worden. Doch der Tenor bleibt positiv – auch bei Heiko Haase von der Firma Meisterkran: „Letztes und dieses Jahr lief es sehr gut. Wenn ich gucke, was für Aufträge so anstehen, kann ich nur sagen: Uns wird auch 2018 zwischen Mainz, Wiesbaden und Mannheim nicht langweilig.“ ... auf S. 22 >>

In 2018 tritt eine neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft

DATENSCHUTZ BRD

Derzeit läuft es in Deutschland

Auch auf den Baustellen zieht immer mehr das Thema Digitalisierung ein



Leopold Mayrhofer (l.) im Gespräch mit Rüdiger Kopf in der Systemlift-Zentrale



„Sind und bleiben unschlagbar“

Was bringt das kommende Jahr und wo liegen die Herausforderungen? Rüdiger Kopf im Gespräch mit Leopold Mayrhofer, Vorstandsvorsitzender der System Lift AG.

Ein Blick in die Zukunft gestaltet sich immer schwer. Lässt sich dennoch prognostizieren, wie sich der Markt entwickeln wird?

Ich bin davon überzeugt, dass auch in 2018 der Markt der Arbeitsbühnen eine Steigerung erfährt. Ein Plus von bis zu fünf Prozent halte ich für denkbar. Die Systemlift-Partner sind schon in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, und wir werden weiter wachsen – wie im übrigen der Markt auch.

Welche Vorzeichen gibt es, die Sie zu diesem positiven Schluss kommen lassen?

Das kann man bereits heute schon sehen und zwar daran, dass wir jetzt schon zu wenige Maschinen haben. Die Nachfrage ist konstant hoch, und der deutsche Markt ist nach wie vor nicht gesättigt.

Wieso ist der Markt nicht gesättigt?

Vereinfacht kann man sagen: Wir müssen die Leute von der Leiter holen. Vor allem bei den Klein- und Kleinstbühnen ist noch ein enormes Potenzial vorhanden. Gerade im Innenbereich wird noch viel zu häufig auf Stufen gestiegen, weil die Vorteile der Arbeitsbühnen einfach noch nicht bekannt genug sind.

Wenn man den Blick auf die Aufgaben lenkt: Vor welchen großen Herausforderungen stehen wir 2018?

Wenn man das große Ganze betrachtet, wird dies die weitere politische Entwicklung sein. Die großpolitische Wetterlage mit ihren vielen Gewittern rund um die Welt wirkt sich auch bei uns aus. Vor allem, die Ungewissheit, wie sich diese Gewitter weiter entwickeln werden. Wichtig ist es jetzt, dass sich die EU auf stabile Beine stellt.

Und wenn man den Blick auf den Einzelnen richtet: Welche Hausaufgaben müssen die Unternehmen noch erledigen?

In der Branche stehen meiner Meinung nach vor allem die Personalfragen und die Mitarbeiterführung im Fokus des Wandels. Es gilt die Mitarbeiter so gut einzubinden, dass Sie Freude bei ihrer Arbeit haben. Ebenso wichtig ist, dass sie ihren Freizeitwert erhalten und nutzen. Denn ein guter Lohn ist das eine. Einen höheren Stellenwert bei den Mitarbeitern hat heutzutage das Arbeitsumfeld. Für überkommen halte ich daher alte patriarchische Strukturen.

Heißt das nicht auch, dass Firmenchefs sich ändern müssten?

Auf der Führungsebene muss etwas geschehen, sonst verändert sich es sich auf der Mitarbeiterebene.

Weil die Leute dann wechseln?

Genau. Man sollte jedem Mitarbeiter das Gefühl geben, dass er ein wichtiger Teil der Firma ist, und man sollte die Mitarbeiter einbeziehen und auch Verantwortung übertragen. Der Umkehrschluss wäre ja, dass der Kollege wegen jeder Kleinigkeit nachfragen muss – auch dann, wenn der Chef eigentlich im Urlaub ist.

Und was heißt das nun für die Chefs?

Als Chef muss man sich flexibel zeigen und Änderungen wahrnehmen. Wer agiert, wie er jedes Jahr agiert hat, der ist bald weg. Denn jedes Jahr ist ein anderes. Das heißt, dass man sich mit neuen Themen und Techniken beschäftigen muss und dies nicht alleine den Mitarbeitern überlassen sollte. Denn es gilt nach wie vor: Man sollte nicht warten, bis der Markt einen überholt, man sollte mit ihm gehen.

Der Sitz von Systemlift in Hannover





Das Systemlift-Logo findet sich auch auf den Geräten der Partnerfirmen

„Bei den Kleinstbühnen ist noch enormes Potenzial vorhanden“



Unterwegs auf allen Baustellen



Im Bereich der Arbeitsbühnenvermietung hat mit der Übernahme von Gardemann durch TVH, wozu Mateco gehört, eine Konzentration am deutschen Markt stattgefunden. Wird damit eine Neugründungswelle von kleineren Firmen stattfinden?

Es sind in den letzten Jahren schon viele neue Firmen entstanden. Ich erwarte nicht, dass jetzt viele weitere hinzukommen. Die guten Mitarbeiter, die ein Interesse an einer Selbstständigkeit hatten, haben den Sprung bereits gewagt. Und in Deutschland gibt es meines Wissens nach schon die meisten Vermieter. Diese regionale Marktbedienung ist schon sehr erstaunlich. Bezüglich des angesprochenen Personals, das durch die Fusion betroffen ist, da denke ich eher, dass es eine Wanderung von Firma A nach B geben wird, als dass sich da jetzt viele in die Selbstständigkeit begeben.

Mit diesen neuen großen auch internationalen Vermietern am Markt wie Mateco, Riwal usw. gilt da die Aussage: den Großen die großen Jobs und den Kleinen die kleinen?

Die Großen müssen die großen Jobs machen, weil sie für die Arbeiten, die unter anderem unsere Systemlift-Partner ausführen, nicht flexibel genug sind. Der deutsche Markt für Arbeitsbühnen ist anders gestrickt als andere Märkte. Unsere Partner machen viel durch kurzzeitige Anmietung. Dazu braucht man sowohl den passenden Fuhrpark als auch das passende Personal. Wir gehen bei Systemlift mehr und mehr dazu über, die Kundenbeziehung zu stärken und zu fördern. Und wenn wir diesen Weg weitergehen, sind und bleiben wir unschlagbar. Unsere Partnerunternehmen sind halt auch nach 17 Uhr erreichbar. Oder ein anderes Beispiel: ein Partner konnte einen Auftrag an Land ziehen, weil er eben rund um die Uhr den Service anbietet. Solch einen Service suchen zum Beispiel heutzutage Telefonfirmen.

System Lift wurde 2002 gegründet und startete 2003. Steht die Gruppe heute da, wo Sie sie vor 15 Jahren gerne gesehen hätten?

Die damals gesteckten Ziele haben wir recht früh erreicht – schon im Jahr 2007. Heute sind wir schon viel weiter als ich jemals gedacht hätte. Die Partner haben sehr gut verstanden, was für eine super Organisation sie da haben. Das hat auch mit dem Konstrukt von Systemlift selbst zu tun – das wir die Partner mit einbeziehen. Und natürlich auch die Gewinnbeteiligung. Seit der Gründung haben wir mehr als fünf Millionen Euro ausgeschüttet. Das, was wir einnehmen, geht fast 1:1 an die Partner.

Ist Geld alles, was die Partner von dem System haben?

Nein, da gibt es jede Menge Vorteile: klare Einkaufsrichtlinien mit Preislisten, das System-Card-Schulungssystem, klar geregelte Untereinander-Vermietstrukturen, gemeinsames Marketing und Support beim Internetauftritt, um nur einiges zu nennen. Und falls es gerade regional mau ist, kommt meist Arbeit über das System herein.

Von Anfang an sind Sie mit dabei. Gibt es etwas, worauf Sie stolz sind?

Zum einen, dass wir eine sehr anerkannte Organisation sind. Zum anderen aber auch, das man mich in der Branche als kompetente Person wertschätzt. Vor allem aber, dass ich mit dem überwiegenden Teil der Systemlift-Partner ein freundschaftliches Verhältnis habe.

Ist in all der Zeit alles rund gelaufen?

Gestottert hat es nie so richtig arg. Auch in den Jahren 2007 und 2008 hatte ich nie das Gefühl von wirklich schwierigen Zeiten.

Systemlift selbst wurde 2002 gegründet, aber wie alt ist die Gruppe?

Wenn man es genau nimmt: über 25 Jahre, weil die Ringliftpartner von damals Systemlift gegründet haben.

Und wie lange wird Leopold Mayrhofer dabei sein?

So lange ich Spaß an der Arbeit habe. Ich habe vor kurzem dem Aufsichtsrat zugesagt, noch einmal fünf Jahre dranzuhängen. Eines Tages wird es aber einen Nachfolger geben, da sind wir nicht untätig. <<

„Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2018 und gehen weiterhin von einem guten Markt im Bereich weiter Teile unseres Produktionsprogramms aus.“

Christoph Kleiner
Geschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH



„Mit Planung schafft man Ziele.“

Jürgen Gasper
Geschäftsführer von Pirtek Deutschland



» Ginge es nur nach der Wirtschaft, gäbe es keine Wolke, die den Himmel eintrüben würde. „Es bleibt jedoch abzuwarten, ob und wie sich die neuen politischen Konstellationen auf das Marktgeschehen auswirken“, meint Jürgen Gasper. Europa sortiert sich derzeit neu, allen voran Deutschland. Hier müssen drei zusammenfinden, die es noch nie zuvor getan haben: die Union, die Grünen und die Liberalen. Schon bei der letzten Koalition gab es mehr als einen Protagonisten auf der Regierungsbank, der durch Unwissenheit brillierte. Und die Verhandlungen werden dauern. Dass das nicht schaden muss, zeigt die Niederlande. Hier haben vier Parteien über 250 Tage sich die Köpfe eingeschlagen, bis nun die neue Regierung gestrickt wurde. Dem Land und seiner Wirtschaft war das egal. Drei Prozent Wachstum und kaum weitere Nachrichten, die aufschrecken ließen. Doch gibt es in Europa noch mehr Baustellen.



MAWEV SHOW 2018

14.-17. MÄRZ
ST. PÖLTEN-WÖRTH, NÖ

**Jetzt noch
einen Standplatz
auf dem Leitevent
der Branche
sichern!**

DIE BAUMASCHINEN-, BAUFahrZEUGE- & LKW-DEMONSTRATIONSSCHAU

www.mawev-show.at

So zum Beispiel Katalonien. Die Unabhängigkeit schwebt im Raum, ohne dass den meisten wirklich bewusst ist, was das für die Region, das Land und den Kontinent bedeuten könnte. Schon jetzt gibt es Abwanderungsgedanken von Großbanken weg aus Barcelona, weg aus Katalonien. Das geht mit einer Bank sicherlich leichter als mit einem produzierenden Gewerbe. Neue Grenzen bedeuten aber auch neue Hemmschwellen. In unserer modernen Welt ist alles geregelt, auch jeglicher Warenverkehr. Diese Regeln würden im Falle eines Staates

Katalonien nicht existieren. Wenn aber dann eine Schraube oder etwas anderes zum Beispiel von Frankreich nach Katalonien einreisen wollte, was dann? Welche

Währung gäbe es im neuen Land? Zwar wollen die Katalanen dann sofort in die EU.

Aber was soll dazu das stimmberechtigte Mitglied Spanien meinen? Und warum sollte Spanien seine Abneigung nicht durch Handelszölle und andere Strafen zeigen?

Die Bestrebungen, sich von Zentralregierungen weiter unabhängig zu machen, gibt es aber nicht nur in Spanien. Die Schotten sind sauer auf die Engländer, die Südtiroler reden lieber deutsch als italienisch und die beiden belgischen Regionen Flandern und Wallonien einigt mehr ihre innige Abneigung. Genügend Potenzial, um die weitere Geschichte des alten Kontinents immer wieder neu zu schreiben. Ach, und in diesem

Zusammenhang sei noch auf einen Konflikt hingewiesen, der seit drei Jahren bewaffnet geführt wird: die Ostukraine.

Machen da Jahresplanungen eigentlich noch Sinn? „Absolut. Mit Planung schafft man Ziele. Diese müssen natürlich realistisch sein, dürfen jedoch auch immer einen Schuss Optimismus, auch Herausforderungen mit Blick auf das anzustrebende Wachstum haben“, meint Gasper. Andere, die an dieser Stelle ungenannt bleiben wollen, erheben die Zahlen nur, damit ihr Gegenüber etwas zum Rechnen hat – selbst daran glauben tun sie weniger, dazu sei die Realität zu schnell geworden. <<



Katalonien, was nun?

Bild: Anna-K. Frank/pixelio.de

Die Datenschutz-Grundverordnung ...



... wurde durch das Europäische Parlament beschlossen und tritt Länderübergreifend in Kraft. So gilt nun das Datenschutzrecht für alle Unternehmen die in Europa tätig sind, auch wenn sie keinen Sitz hier haben. Persönliche Daten dürfen nur noch mit dem Einverständnis der Person verarbeitet werden. Es gibt auch das „Recht auf Vergessenwerden“, das heißt, dass Daten auch wieder gelöscht werden müssen, wenn so verlangt.

KRAN&BÜHNE

AUTOKRANE SPEZIALTRANSPORTE MONTAGEN



Schmidbauer

GEMEINSAM HOCH HINAUS

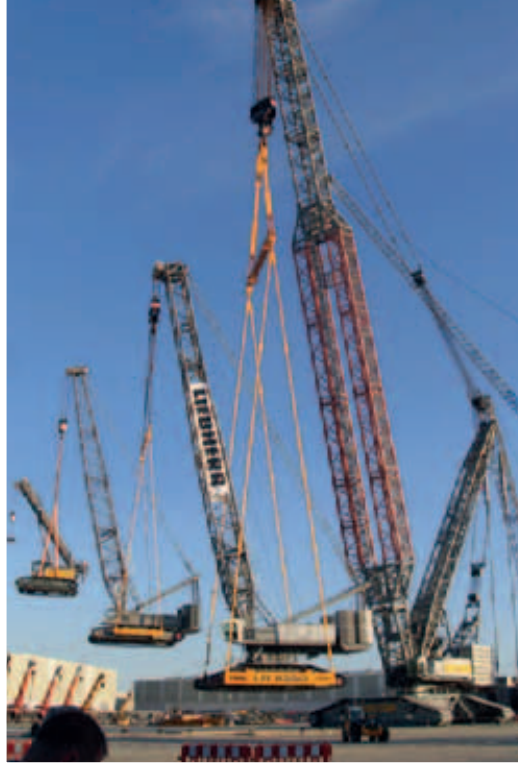
Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im Heben und Bewegen schwerster Lasten.



Schmidbauer GmbH & Co. KG

Seeholzenstraße 1 | 82166 Gräfelfing | T +49 89 898676-0 | info@schmidbauer-gruppe.de

www.schmidbauer-gruppe.de



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf



Vertikal
.net

Gefühlt sind die kleinen LKW-Bühnen seit Jahren auf dem Vormarsch. Doch ist dem wirklich so? Gehen wir mal 15 Jahre zurück: Anfang 2003, also bereits in diesem Jahrtausend und doch fast eine Generation her, gab es einen Hersteller, der mit seiner LKW-Bühne auf 3,5 Tonnen eine Arbeitshöhe von über 24 Metern realisieren konnte – zumindest wenn man unserer Rubrik „Wer hat den Längsten?“ traut. Wer's war? Nein, nicht Ruthmann, nicht Palfinger, sondern Teupen. Mit seiner Euro B 25 T, die eine Arbeitshöhe von 25 Metern aufbot. Dahinter folgten übrigens der TB220 und die TA21 – von Bison Stematec. Heute stehen da eher die beiden erstgenannten Namen an vorderster Stelle, und Teupen, genau wie Esda beispielsweise, ist in dem Segment nicht mehr aktiv. Auch bei Hinowa erlebte die Idee der LKW-Bühne eine kurze Blütezeit, und zwar in Form der 2009 vorgestellten 21 Meter Orchidea. Aus der Sache wurde nicht viel; heute sucht man das Modell vergeblich auf der Homepage des Herstellers. Vielleicht ein Fehler? Gelten die 3,5-Tonner aufgrund der Führerscheinproblematik und ihrer Vorzüge als Selbstfahrer doch als Garant für Wachstum. In den vergangenen zehn Jahren sind insbesondere im Kettensegment viele Marktneueintritte zu beobachten gewesen. Nicht bei den LKW-Bühnen.

Sind die noch klein?

Hier müsste jetzt „Klein, aber oho“ stehen. Aber das schien uns zu langweilig. Alles Neue zum stets wachsenden Erfolg der gar nicht mehr so kleinen LKW-Arbeitsbühnen fasst Alexander Ochs zusammen.

GSRs neue B200T



Dauerbrenner: der TB220.2 von Ruthmann



Solide, seriös, sauber

Doch zurück zum Ausgangspunkt: 25 Meter vor 15 Jahren. Heute kratzen wir, zwei starken deutschen Akteure sei Dank, an der 30-Meter-Marke. Nachdem sich vor einem Jahr Ruthmann mit seinem TB290 aus der Deckung gewagt hat, meldete sich wenige Tage später Palfinger zu Wort mit seiner P280 B. Die beiden teilen sich in dem Segment die Lufthoheit, wobei die Münsterländer einen Meter vor den Rheinländern liegen. Die anderen Hersteller am Markt haben dies geschluckt und wenden sich nun neuen Schwerpunkten zu. Ein solcher Schwerpunkt vieler Hersteller ist derzeit die Entwicklung solider und seriöser 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen mit sauberen Achslasten mit Arbeitshöhen um die 20 Meter.

So präsentierte Rothlehner auf den Plattformers' Days in Hohenroda die neue T-Serie von GSR. Und das mit einem Doppelschlag: der B180T und der B200T. Die Modelle mit 17,7 und 19,9 Meter Arbeitshöhe wurden von Grund auf neu konzipiert und sollen beim italienischen Hersteller für die nächsten Jahre die neue Generation bilden. >>>

OIL & STEEL

AERIAL PLATFORMS

Weltpremiere - Neue Maßstäbe in der Kompaktklasse
Die Scorpion 2013 ist das neue Highlight von Oil&Steel, mit 20 m Arbeitshöhe, 13 m seitlicher Reichweite, kompakte Bauform, variable Abstützung, uvm.

11 EINZIGARTIG KOMPAKT !!
6,16 m Gesamtlänge, 2,90 m Radstand




Merkmale:

- variable H-Abstützung
- 20 m Arbeitshöhe
- KTL-Beschichtung
- Abstützautomatik
- MOBA-Steuerung
- LKW-EURO 6
- 13 m seitliche Reichweite
- 90° Korbdrehung
- Homing-Funktion
- 250 kg Tragkraft

BAUSCHER
Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 97 25 0
www.bauscher-neustadt.com

DEUTSCHER GENERALIMPORTEUR VON OIL&STEEL ARBEITSBÜHNEN



Schon getestet?

DINO 280RXT

Größte Arbeitshöhe bei geringstem Eigengewicht.



100% up to the job

- Verbesserte Benutzererfahrung
- Extrem leistungsfähiger Ausleger
- Leicht, ausgezeichnete Geländetauglichkeit

DINOLIFT
UP TO THE JOB

Read more: www.dinolift.com

HEMATEC

HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Zentralruf Deutschland +49 (351) 89 75 50-0
Österreich +43 (1) 769 30 69

Beide Bühnen sind zu haben entweder als ‚Compact‘ mit fahrzeugbreiter Senkrechtabstützung oder als ‚Comfort‘ mit H-Stützen vorne. Dabei stand den Beteiligten zufolge eine möglichst einfache Bedienung im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeit. „Für GSR liegt die Priorität bei soliden Aufbauten bis 23,6 Meter Arbeitshöhe, welche einfach zu bedienen sind“, fasst Manuel Miller von Rothlehner zusammen.

Gegenüber der Vorgängergeneration haben die Ingenieure nun die Reichweiten gesteigert. Und auch bis zu 300 Kilogramm Korblast sind drin. Übersichtlicher gestaltet wurde das Bedienpult im Korb, das nun mit weniger Bedienelementen auskommt. Auch der Korbeinstieg von vorne erfolgt nun bequemer – ohne Wendeltreppe. Optional im Paket erhältlich sind weitere Vereinfachungen der Bedienung, nämlich Home-Funktion plus Abstützautomatik. Auch das Hydrauliksystem ist „cleverer“ geworden und enthält eine Mehrbewegungsfunktion. Und, das freut nicht nur den Nutzer, die Teleskopzylinder sind innenliegend. Es verwundert ein bisschen, dass als ein Vorteil (unter vielen) erwähnt wird, dass die beiden Teleskopmodelle „die Gewichtsgrenzen einhalten“. Was die Frage aufwirft: Waren sie vorher immer zu schwer?





Spitzenreiter bei Palfingers 3,5-Tonnern ist die P 280 B



GSRs zweite Neuheit ist die 18-Meter-Bühne B180T

HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG, STECKT
EINE GROSSE IDEE_



 **CTE ZED 21.3 JH**

WICHTIGSTE MERKMALE:

ARBEITSHÖHE 20,6 m
SEITLICHE REICHWEITE max 9,6 m
TRAGLAST max 250 kg

"H STAB SYSTEM":

ERMÖGLICHT DIE ABSTÜTZUNG DER ARBEITSBÜHNE IN 4 FESTEN ARBEITSBEREICHEN UND GARANTIERT SICHERHEIT UND PRODUKTIVITÄT

Folgen Sie uns auf:



CTE S.p.A.

Headquarters: Via Caproni, 7
38068 Rovereto (Trento) - Italy

Factory: Loc. Terramatta, 5
37010 Rivoli V.se (Verona) - Italy

Tel. +39 0464 48.50.50 • **Fax** +39 0464 48.50.99
info@ctelift.com • www.ctelift.com



Comets 21-8,5 aus der neuen Eurosky-Reihe



gewicht mit zwei Fahrern nicht zu überschreiten, jedoch gleichzeitig die Arbeitshöhe und Reichweite der Bühnen zu erhöhen, die Leistung zu verbessern und den Bedienern maximale Sicherheit bei exzellentem Bedienkomfort zu bieten“, umreißt Palfinger-Geschäftsführer Christian Eiring die Crux. Als Beispiel nennt er die beiden „Hightech-Allrounder“

Sicher, die Spatzen pfeifen es von den Dächern, etliche Hersteller nahmen es dabei nicht so genau. Man musste nur auf den Beifahrer verzichten, den Tank bis auf wenige Liter leeren, kein Material mitnehmen (auch keine Arbeitstasche oder Thermosflasche) und vielleicht noch ein paar Dinge abschrauben oder kurzerhand den Hydrauliktank leeren. Und schon bewegte man sich im gesetzlichen Rahmen. Dass es auch anders geht, wird nun – in Zeiten von Leichtbauweise und hochfesten Stählen – deutlich gemacht, wenn jemand von „sauberen Achslasten“ spricht. Und das tun heutzutage fast alle Hersteller.

Damals 7,5 Tonnen, heute 3,5 Tonnen

Dabei sind die Herausforderungen heute bekanntlich größer: „Es gilt, das zulässige Gesamt-

P 250 BK mit Korbarm und die Teleskopbühne P 280 B. Palfinger setzt bei der Konstruktion des Teleskopsystems weitestgehend auf Aluminium, das im Vergleich zu hochfestem Feinkornstahl auch bei maximaler Belastung durch eine wesentlich bessere Laufruhe und größere Formstabilität überzeuge. Christian Eiring: „So sind heute auf einem 3,5-Tonnen-Chassis Leistungsdaten erreichbar, die vor 15 Jahren nur auf einem 7,5-Tonnen-Chassis möglich waren.“

Skeptischer blickt Gabriele Valli von **Comet** auf die Höhenflüge: „Wir sind nicht sonderlich scharf auf große Arbeitshöhen auf 3,5-Tonnen-Trägerfahrzeugen. 25 Meter auf 3,5 Tonnen sind schon eine Herausforderung. Die Leichtbauweise und die dünneren Stähle machen diese Produkte zu biegsam und potenziell gefährlich.“ Neu von Comet auf dem Markt sind zwei LKW-Bühnen

mit Gelenkaufbau: die „18-7.5“ mit 18 Meter Arbeitshöhe und die „21-8.5“ mit 21 Metern. Beide haben Doppelgelenk und zweiteiligen Teleskopausschub sowie eine uneingeschränkte Traglast von 200 Kilogramm. Die Zahlen hinter dem Bindestrich geben die Reichweite an: 7,5 beziehungsweise 8,5 Meter. Der Aufbau der vollhydraulisch gesteuerten Einheit ist möglich auf Chassis von Iveco, Nissan und Renault. Der italienische Hersteller wird demnächst eine 24-Meter-LKW-Bühne mit Gelenkaufbau und eine 23-Meter-Teleskopplattform neu bringen. „Unsere Produkte sind einfach gehalten und richten sich an Kunden, die nicht ein Riesenaufgebot an Elektronik benötigen, sondern schwere und stabile Maschinen. Wir konzentrieren uns mehr darauf, neue Märkte und neue Nischen in Auslandsmärkten zu erschließen“, umreißt Valli die Strategie.

Ähnlich die Ansicht von Gerd-Uwe Schmid zu den heutigen Höhen: „Man muss sich fragen, was kann ich mit einer Maschine mit 29 oder mehr Meter Arbeitshöhe noch machen? Die Geräte sind stark ausgereizt, so dass sie sehr instabil werden, was zu Wackeln und Schaukeln führen kann.“

Der deutsche **Cela**-Repräsentant erinnert sich an die Zeit vor 15 Jahren: „Dass man die 21 Meter mit reinem Teleskop angegangen ist, war damals schon eine kleine Sensation.“ >>



ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com





Klaas stellt seinem Theo25 nun den kleineren Theo20 zur Seite



Arbeitshöhen-Spitzenreiter: Ruthmanns TB290

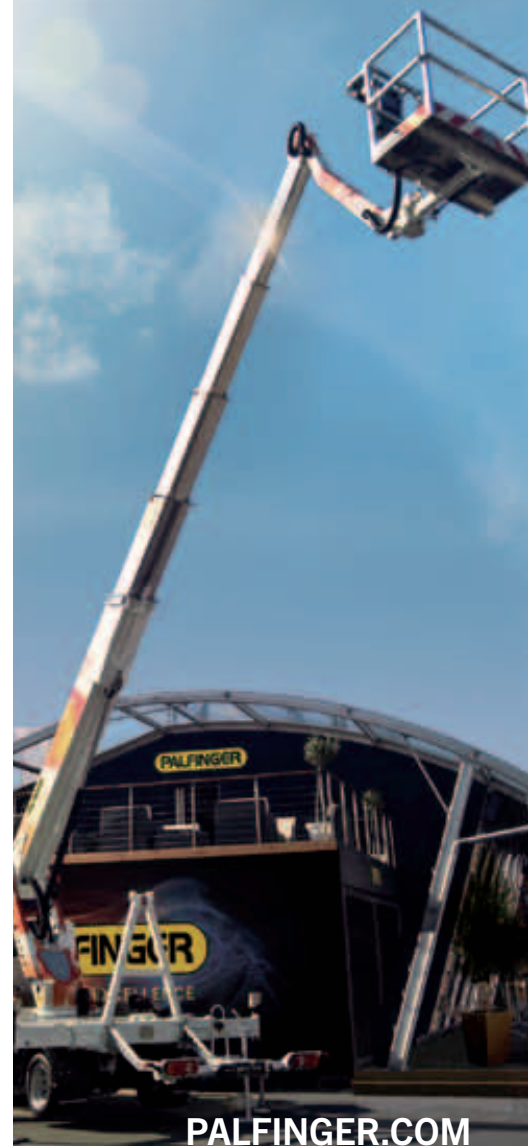


Die Forste 20D von Sogace

LEICHT. SICHER. HOCH.

PALFINGER P 250 BK. Die neue Light Klasse NX zeichnet sich durch geringes Gewicht und hohe Belastbarkeit aus. Dadurch erreicht die P 250 BK die größte Arbeitshöhe und Reichweite ihrer Klasse.

**LIFETIME
EXCELLENCE**



Mit der neuen DT-25 auf Iveco Daily hat Cela sein Portfolio in dem attraktiven Marktsegment erweitert. 25 Meter Arbeitshöhe, dazu fünf Meter negativ, maximal zwölf Meter Reichweite (mit 100 Kilogramm im Korb), sonst etwa 8,5 Meter mit vollen 230 Kilo Korblast. Dank des Drehturms am Heck liege die effektive Reichweite nach hinten bei 14 Metern, so Schmid. Er freut sich: „Wir haben bei einigen namhaften Vermietern ein paar Punkte gesetzt. Die Stückzahlen gehen wieder nach oben.“

Jüngste Erfolge

„Wir merken, dass langsam, aber sicher das Eis bricht.“ Das sagt Klaus Niemes vom deutschen Oil & Steel-Händler Bauscher. Die frisch enthüllte 20-Meter-Neuheit Scorpion 2013 mit ihren fast 13 Metern Reichweite und 250-Kilo-Korblast, kurzer Baulänge von 6,15 Meter und variabler Abstützung erfreue sich „gigantischer Nachfrage“, schwärmt Niemes, „ein toller Erfolg“. Dabei setzt **Oil & Steel** auf hochwertige Komponenten wie Moba-Steuerung, Hawe-Ventile, KTL-Beschichtung und Edelstahlbolzen. Der Bauscher-Verkaufsleiter ist überzeugt, damit eine Lücke am Markt zu schließen: „Während sich alle Hersteller im Segment der 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen in der Höhe übertreffen wollen, hat sich Oil & Steel darauf konzentriert, in der 20-Meter-Klasse eine Teleskoparbeitsbühne zu bauen, die der Markt auch wirklich benötigt.“

Wir haben die großen Erfolge mit der Scorpion 2313 von Oil & Steel zum Anlass genommen, genau hier weiterzumachen.“

Weitergemacht hat auch **Klaas** aus Ascheberg. Vor zwei Jahren neu eingetreten in den Markt, hat sich der Theo25 dem Unternehmen zufolge inzwischen am Markt etabliert und wird in Serie gebaut. Abnehmer sind vor allem Dachdecker, Zimmereibetriebe, Montagefirmen wie auch Garten- und Landschaftsbauer. In den beiden Jahren konnte Klaas viel Kundenfeedback einsammeln und hat davon ausgehend seinem Theo einen Bruder zur Seite gestellt – der auch Theo heißt. „Der Theo20 ist hinsichtlich Qualität, Bedienkomfort und Funktionalität identisch, in der Variante mit 20 Metern Arbeitshöhe allerdings preisgünstiger“, hebt Firmenchef Georg Küter hervor. „Hier haben wir auf die Marktgegebenheiten und Wünsche der Kunden reagiert, für die oftmals die Arbeitshöhe nicht das entscheidende Auswahlkriterium ist. Enorme Reichweiten nach hinten und zur Seite spielen für viele Anwender bei der täglichen Arbeit eine weitaus größere Rolle. Und die sind auch beim Theo20 gegeben: So erreicht die Bühne eine seitliche Reichweite von 14 Metern bei voller Korbzuladung von 250 Kilogramm.“ Dazu trägt vor allem die Auslegerkonstruktion mit ihrem geringen Eigengewicht bei. Küter weiter: „Herzstück des Teleskopiervorgangs ist die patentierte Klaas-Seiltechnik, die ein gleichmäßiges, siche-

res Austeleskopieren unter Last ermöglicht. Das geringe Gewicht der Seile wirkt sich positiv auf Reichweite und Tragkraft aus: die doppelte Seilführung erhöht die Sicherheit.“ So kommt der kleinere Theo mit drei statt vier Schienen aus, wie Projektleiter Michael Elfering erläutert. Auch der Aufbau unter dem Korn wurde geändert: kein Schweißkonstruktion mehr, sondern gefräst aus hochfestem Alu. Aufgebaut ist der Theo 20 auf Nissan Cabstar Euro 6. „In unseren Augen das ideale Fahrzeug“, so Elferich. Neu ist auch die Moba-Steuerung mit neuer Visualisierung, neuen Funktionen und mehr Feedback. Klaas mit seinen Dachdeckerkränen sei bekannt dafür und gut darin, „mit 200 bis 400 Kilogramm große Ausladungswerte zu fahren“, sagt Elferich. „Den Vorteil nutzen wir für unsere Bühnen.“ Anfang 2018 soll das neue 20-Meter-Modell in Serie gehen.

Früher dran war **Ruthmann**. 2001 und 2002 haben die Münsterländer ihre ersten TB-„Steiger“ auf den Markt gebracht: erst den kleinen TB 180, dann den größeren TB 220. Vertriebschef Uwe Strotmann erinnert sich: „2006 folgte die bahnbrechende dritte Generation. Diese ‚Steiger‘ verfügten als erste im Segment der 3,5-Tonnen-Fahrzeuge über eine horizontal-vertikale Abstützung.“ Gegenüber dem 18 Meter Arbeitshöhe bietenden Anfangsmodell der Serie ist Ruthmann heute um fast 60 Prozent raufgegangen! Nach und nach



Rugged Simplicity

NEW EUROSKY HQ HIGH QUALITY



THE NEW 21-2-9 HQ

- DOUBLE ARTICULATED BOOM
- 21 mt WORKING HEIGHT
- 9 mt LATERAL OUTREACH
- H+H OUTRIGGERS WITHOUT EXTENSION
- 260 KG BASKET CAPACITY
- 100% HYDRAULIC CONTROLS - LOW PRESSURE
- 90°+90° BASKET ROTATION



www.officinecomet.com



hat der münsterländische Hersteller seine Palette ausgebaut und seine Modelle feiner ausgestattet, sodass heutzutage in Europa über 2.200 TB- und TBR-Bühnen im Einsatz sind.

Kastenwagen & Konsorten

Schon lange im Geschäft ist **Custers Hydraulica** aus Venray in den Niederlanden. Vor zwei Jahren hat Custers sein – eher an Kommunen und Versorger gerichtetes – Angebot im 3,5- (und auch im 5-)Tonnen-Bereich überarbeitet. Jetzt setzt der Hersteller bei den Bauteilen Hauptausleger, Teleskopauschub und Korbarm komplett auf Stahl. Und der Korbarm ist dabei um 360 Grad drehbar. Custers baut nach Kundenwunsch seine Bühnen bis 14 Meter Arbeitshöhe auf Pritsche oder Kastenwagen, und das auch mit elektrischem oder hybridem Antrieb. Geschäftsführer Paul van Eldijk fasst zusammen: „Wir haben bereits viele 12- und 14-Meter-Custers-Bühnen auf Kastenwagen in den Niederlanden und in Deutschland geliefert. Die Bühnen sind ausgezeichnet geeignet für die Wartung von Straßenbeleuchtung und werden viel eingesetzt von Gemeinden, Energieversorgern und Vermietern.“

Im ähnlichen Segment sind auch **Time Versalift** und **France Elévateur** unterwegs. Der dänische Anbieter freut sich über den

anhaltenden Erfolg seines 24-Meter-Modells VTX-240. vermeldet gerade den Verkauf zweier Geräte an den norwegischen Arbeitsbühnenvermieter Høyde Service. Høyde schätzt an der VTX-240 insbesondere die Vielfalt an Möglichkeiten, die sich aus dem speziellen Doppelgelenkaufbau ergibt. **France Elévateur** hat im Bereich der Aufbauten fast alles im Angebot. Das kleine Elektromodell 091Fe, aufgebaut auf einem 2,2-Tonner, hat sich die Firma Paul Becker in Denzlingen mannigfach zugelegt. Darüber hinaus bieten die Franzosen den Klassiker der Topy-Serie wie auch größere Modelle. Seit kurzem führt France Elévateur Deutschland auch die LKW-Bühnen des italienischen Herstellers **CTE** im Angebot. Geschäftsführer Thomas Rammelt findet: „CTE hat in den letzten Monaten das Produktportfolio grundsätzlich überarbeitet und damit Geräte geschaffen, welche den gestiegenen Anforderungen unserer Kunden gerecht werden. Das Gerätespektrum im LKW-Bereich reicht von 15 bis 27 Meter auf 3,5 Tonnen. Wir sind von den Neuentwicklungen der CTE-Geräte überzeugt, ja geradezu begeistert.“

Das ist die Höhe

Den Bereich zwischen 20 und 25 Meter nimmt auch **Socage** ins Visier. In Hohenroda präsentierten die Italiener ihre neue E-Serie anhand der Teleskopbühne ‚Forste 20TJ Ext-

reme‘ mit Korbarm. Sie bietet 19,5 Meter Arbeitshöhe, bis zu 13,5 Meter Reichweite (mit aber nur 80 Kilo im Korb) und eine maximale Korblast von 300 Kilogramm. Auf den GIS in Piacenza gesellten sich noch die 3,5-Tonnen-Modelle 20D, 24DJ und 28D mit Arbeitshöhen zwischen 20 und 28 Metern hinzu. Auch die Italiener können jetzt 28 Meter“, raunt ein Branchenkenner.

Nur die beiden deutschen Hersteller gehen noch einen Tick höher. Wie hoch? Ruthmann hält sich mit künftigen Arbeitshöhen extrem bedeckt. „Welche Arbeitshöhe letztlich auf einem 3,5-Tonnen-Chassis erreicht werden kann, spielt nur eine sekundäre Rolle“, findet Uwe Strotmann. Etwas deutlicher wird Palfinger. „Die bisher erreichten Höhen auf einem 3,5-Tonnen-Chassis lassen sich in Maßen noch weiter ausbauen“, befindet Christian Eiring. „Durch sich stetig weiterentwickelnde Fertigungstechnologien und neue LKW-Antriebskonzepte werden sich neue Perspektiven ergeben, die zu neuen Lösungsansätzen führen.“ Doch auch er will die reine Arbeitshöhe oder gar die Jagd nach Rekorden nicht zu hoch hängen. Etwas Anderes ist ihm viel wichtiger: „Die Digitalisierung in der Branche nimmt gerade erst Fahrt auf. Die Interaktion von Mensch und Maschine wird sich in den nächsten Jahren grundsätzlich neu ausrichten.“

<<



Custers Kastenwagenaufbau Taurus 250-12MW

Der neue
AC 45 City

Passt immer.

Der neue Demag AC 45 City: mit nur 3,16 Meter Höhe kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse, mit IC-1 Plus Steuerung vielseitig wie kein anderer und dabei mit nur 34 Tonnen Maximalgewicht auch noch voll straßentauglich. Das macht ihn zum besten Demag City Kran aller Zeiten!

Besuchen Sie demagmobilecranes.com und melden Sie sich an für Neuigkeiten von Demag – den Erfindern der City-Krane.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
BY TEREX

Von der Kette gelassen

Mit ihnen lässt sich großes einheben: Raupenkrane. Was es Neues gibt wie auch einige interessante Einsätze hat Kran & Bühne gesammelt.

Sennebogen erweitert mit dem neuen „1100“ sein Produktportfolio



Bei den Raupenkranen nutzen die Hersteller üblicherweise bevorzugt eine Großveranstaltung, um ihre Neuheiten der Welt zu präsentieren: die bauma. In den Jahren dazwischen sind die Neuerungen übersichtlich. Sennebogen hingegen nutzte sein 65-jähriges Bestehen, um in diesem Rahmen nicht nur seine Werkserweiterung den Besuchern zu offenbaren, sondern dazu einen neuen Raupenkran vorzustellen. Mit dem Sennebogen 1100 mit 50 Tonnen Tragkraft wird das Einsatzspektrum im Bau und für die Industriemontagen sinnvoll erweitert, sind sich die Straubinger sicher. Dank des Cummins-Dieselmotors mit 129 Kilowatt Leistung und eines Mehrkreis-Hydrauliksystems ist ein Hebeeinsatz bei gleichzeitigem Verfahren des Krans möglich. Der Neue kann – wie seine großen Brüder – mit bis zu 90 Prozent seiner maximalen Traglast verfahren. Der Antrieb der 120-kN-Winde mit einer Seilgeschwindigkeit bis 125 Metern pro Minute erfolgt über hochdruckgeregelte Verstell-Hydraulikmotoren. Der Gittermastausleger lässt sich von 10,3 bis 52,3 Meter variabel gestalten. Das Transportgewicht des Grundgeräts liegt bei gut 30 Tonnen. Der Kran verfügt zudem über ein Selbstmontagesystem. Die „Maxcab“ genannte „Komfortkabine“ bietet dem Fahrer eine gute Ergonomie und den versprochenen Komfort: Klimaautomatik, Sitzheizung und ein luftgefederter Sitz sind nur einige Ausstattungsmerkmale.

Gleichwohl es bei anderen Anbietern keine Neuerungen im Modellbereich gibt, so zeichnen sich dennoch etliche Einsätze mit interessanten, teilweise neuen Ideen aus und ein Blick darauf ist es stets wert. So zum Beispiel hat Sarens gleich vier Raupenkrane – allesamt von Demag – in Schottland am Start. Dort entsteht der Offshore-Windparkprojekt „Beatrice“ mit 84 Windkraftanlagen, der Strom für rund 450.000 Haushalte erzeugen soll. Jede dieser 7-MW-Anlagen verfügt über einen Rotordurchmesser von 154 Meter und eine Gesamthöhe von 198,4 Meter.

Schottischer Windpark

Die ersten 26 dieser Unterkonstruktionen werden derzeit im Methil-Werk von „BiFab“ unweit von Edinburgh montiert. Angesichts des Gewichts der einzelnen Turbinenverankerungen von rund tausend Tonnen wurde Sarens beauftragt, Lösungen zu generieren. Für die komplexe Aufgabe, die Jacket-Unterkonstruktionen in die Senkrechte zu heben, zudem bei den unberechenbaren Wetterbedingungen in Schottland, entsendete Sarens das Quartett. „Wir nutzen unsere Demag CC 9800 und CC 8800-1 zum Tragen der Hauptlast sowie zwei Krane vom Typ Demag CC 2800-1, um die Jackets in ihre vertikale Position zu bugsieren“, erklärt Andrew Hunt, Operations Manager bei Sarens. Schon der Antransport der Großkrane war ein eigenes Projekt. „Innerhalb von rund zehn Tagen hatten wir den CC 9800 einschließlich Superlift-Konfiguration, 96-Meter-Hauptausleger, 18 Meter langem starren Hilfsausleger und 640 Tonnen Gegengewicht einsatzbereit. Weitere Zeit wurde für Tests und die Inbetriebnahme benötigt“, berichtet Hunt. Unter Zuhilfenahme der CC 9800 und CC 2800-1 wurde der CC 8800-1 entladen und aufgebaut. Er wurde mit einem 90-Meter-Hauptausleger, einem 18 Meter langen starren Hilfsausleger und einer Superlift-Konfiguration mit 640 Tonnen Gegengewicht ausgestattet. „Den CC 8800-1 hatten wir in rund sieben Tagen aufgebaut, getestet und in Betrieb genommen“, führt Hunt weiter aus.

Nebst den Kranen kamen 78 SPMT-Achsen zum Einsatz. Vier SPMT-Bediener transportierten die 1.022-Tonnen-Last 76 Meter weit bis zur Stelle an der Kaianlage, wo die Jackets aufgerichtet werden sollten. „Dafür haben wir ungefähr zwei Stunden benötigt“, erzählt Hunt. Dann übernahm die Sarens-Krantruppe und montierte eine eigens gefertigte Traverse an die Spitze des Jackets. Hunt weiter: „Die Traverse wurde am CC 8800-1 und CC 9800 angeschlagen und mit der Spitze der Jacket-Plattform an einem einzigen mittigen Anschlagpunkt verbunden. Auf diese Weise konnten wir die Last gleichmäßig auf die beiden Krane verteilen.“ >>



Gleich vier Demag-Raupenkrane, darunter ein CC 9800 und ein CC 8800-1 packen bei dem Einheben von Jacket-Unterkonstruktionen an

» In einem Arbeitsradius von 20 Metern begannen der CC 9800 und CC 8800-1 gemeinsam damit, die Last unter einer leichten Schwenkbewegung in kleinen Schritten bis zur Endposition anzuheben. Gleichzeitig hoben die beiden CC 2800-1 Stützkrane, die an den unteren Enden des Jackets angeschlagen waren, diesen langsam an und schwenkten in Richtung der beiden Hauptkrane ein. „Für diesen Vorgang waren die beiden CC 2800-1 mit 66 Meter Hauptauslegerlänge und 100 Tonnen Gegengewicht ausgestattet, um die Jacket-Beine auf einem 25 Meter Radius bewegen zu können“, ergänzt Hunt.

Beim Aufrichten des Offshore-Jackets in die Senkrechte ging die Last somit allmählich auf die beiden Hauptkrane CC 8800-1 und CC 9800 über. Schließlich hoben die großen Demags den Jacket in seine endgültige senkrechte Position, bis die vollständige Last von 1.022 Tonnen an diesen beiden Kranen hing. In eineinhalb Stunden war der Jacket aufgerichtet. Weitere 16 dieser Jackets sollen im Frühjahr 2018 gefertigt und aufgestellt werden.

Schwerlast-Einsätze

Mit Raupenkränen lassen sich große Lasten bewegen, so auch im spanischen La Coruña. Der neue LR 11000 von *Transportes y Grúas Aguado* ist der erste Kran dieses Typs im ganzen Land. Es ist zudem der größte Raupenkran, der in den letzten sechs Jahren nach Spanien verkauft wurde, heißt es seitens **Liebherr**. Aguado mit Sitz in Madrid hat den Schwerlast-Raupenkran im August 2017 erworben. „Das Design des LR 11000 ist durchdacht und auf vielfältige Einsatzmöglichkeiten ausgelegt. Ausschlaggebend für den Kauf waren zudem der zuverlässige Liebherr-Service und die kurze Lieferzeit“, meint Juan Aguado, Inhaber des Unternehmens. Der 1.000-Tonner deckt mit einer Vielzahl an Auslegervarianten ein breites Einsatzspektrum ab.

Aguado setzt seinen Neuen hauptsächlich für Infrastrukturprojekte, in der Petrochemie und in der Industrie ein. Bei Bedarf soll künftig auch

die Montage von Windkraftanlagen hinzukommen. Den ersten Job hat der Raupenkran bereits erfolgreich gemeistert: Der Kran versetzte 36 jeweils bis zu 180 Tonnen schwere Betonblöcke im Hafen Punta Langosteira in La Coruña im Nordwesten der iberischen Halbinsel. Das Projekt wurde in fünf Tagen fertiggestellt. Der Arbeitsradius des Schwerlastkrans mit 84 Meter Hauptausleger und Schwebeballast betrug zwischen 50 und 60 Meter.

Vom Hafen ans Land: Tunnelbohren ist nicht nur in Deutschland populär – andernorts verursacht es manchmal auch weniger Probleme... In der australischen Metropole Perth an der Westküste des Kontinents wird eine neue U-Bahn-Linie gebaut. Der Kran für den Einhub einer Tunnelbohrmaschine stammt von Tutt Bryant Heavy Lift & Shift, ein **Manitowoc** MLC650. Eine neue Röhre soll zwischen der Stadt und dem Flughafen entstehen. Dazu mussten die Einzelteile der Bohrmaschine mit einem Gewicht von über 160 Tonnen und sieben Meter Durchmesser eingehoben werden. »

Der LR 11000 von Aguado versetzt bis zu 180 Tonnen schwere Betonblöcke im Hafen von La Coruña





HEBUNG,
HANDLING UND
TRANSPORT

PARIS
23.-28. APRIL 2018

INTERNATIONALE
FACHMESSE FÜR BAU
UND INFRASTRUKTUR

DIE ZUKUNFT WIRD HEUTE GEBAUT

IHR KOSTENLOSES TICKET

AUF PARIS.INTERMATCONSTRUCTION.COM | CODE:
Eröffnung der Online-Registrierung für Messtickets im November 2017 | **PROMOVV**

ENTDECKEN SIE AUCH



STRASSENBAU,
INDUSTRIEMATERIALIEN
& FUNDAMENTIERUNGEN



BAUHANDWERK
UND BETON-
BRANCHE



ERDARBEIT
& ABRAB

GEMEINSAM MIT DER MESSE



COMEXPOSIUM

IMF GMBH - PROMOSALONS

Eva Passmann
e.passmann@imf-promosalons.de
Tel. : +49 221 13 05 09 05 - Fax : +49 221 13 05 09 01

#intermatparis

Löcher weltweit

Um den Albvorlandtunnel zwischen Kirchheim Teck und Wendlingen bohren zu können, wurden jetzt die Einzelteile der Tunnelbohrmaschine eingehoben. Die Bohrköpfe kommen dabei auf einen Durchmesser von 10,52 Meter. Um diese aufzurichten kamen ein CC6800-1 Raupenkran von Sarens sowie ein Demag AC 500-2 von Scholpp zum Einsatz. Bevor der 200 Tonnen Bohrkopf an seine endgültige Stelle gehoben wurde, musste der Flansch gereinigt werden. Das dauerte pro Bohrkopf rund 30 bis 40 Minuten. Der Tunnel ist nach seiner Fertigstellung einer der zehn längsten Eisenbahntunnel Deutschlands.

„Der MLC650 hat die Montage dieser riesigen Tunnelbohrmaschine einfach und mühelos ausgeführt“, sagt David Taylor, Business Development Manager bei Tutt Bryant. „Die einzigartige variable Gegengewichtspositionierung des Krans hat uns reichlich Hubkraft verliehen, das Gegengewicht automatisch positioniert und bietet eine unübertroffene Vielseitigkeit.“ Die Vorteile für die Kunden sind eine reduzierte Bodenvorbereitung, ein geringerer Bodenlagerdruck und ein geringeres Gegengewicht, ohne die Kapazität zu beeinträchtigen.

Mit seinen Geräten ist **Kobelco** im Bereich 60 und 250 Tonnen unterwegs. Jüngst in der Modellpalette hinzugekommen ist der CKE2500G-2. Der englische Kranvermieter Hawks Crane Hire aus Dartford südöstlich von London hat den ersten 250-Tonner in Großbritannien bekommen. Der Kran verfügt über eine maximale Auslegerlänge von 91,4 Metern und hebt seine maximale Last auf 4,60 Meter raus. Sein erster Auftritt galt einem neuen Wasserkraftwerk an der Themse nahe Oxford, wo er gemeinsam mit einem Kobelco-Bruder-

modell CKE900G-2 mit 90 Tonnen Traglast in Erscheinung getreten ist. Das Sandford Lock ist eine Schleuse in der Nähe des Dorfes Sandford-on-Thames am südlichen Stadtrand von Oxford. Geschäftsführer Elliot Hawkins berichtet: „Der Zugang zum Einsatzort war ein echtes Problem. Nicht nur beim Bewegen der archimedischen Schraube, sondern auch der Transport an sich, und zwar wegen einer besonders niedrigen Brücke. Wir haben verschiedene Möglichkeiten diskutiert, und der Kobelco CKE2500G-2 war der einzige Kran, der aufgrund seiner kompakten Abmessungen und seines geringen Gewichts unter der Brücke durchpasste.“

K & B

Gemeinsam heben ein Demag CC 6800-1 von Sarens und ein Demag AC 500-2 von Scholpp den Bohrkopf ein



Mit dem Manitowoc MLC650 wurden in Perth die Einzelteile einer Tunnelbohrmaschine eingehoben

Den Fortschritt erleben.



Liebherr Raupenkrane der LR-Serie

- Überlegene Traglasten, Online-Traglastberechnung
- Flexible Auslegerkonfigurationen
- Schnelle und einfache Selbstmontage
- Einfacher und kostengünstiger Transport

Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Dr. Hans Liebherr Straße 1
6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41 473
E-Mail: crawler.crane@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

VOLL im BILD

Tiger vs. Technos, i-Log vs. i-Kontrol: Mit der Fernsteuerung in der Hand lässt sich viel leichter der bessere Blickwinkel auf das Geschehen finden. Welche neuen Steuerungen es für Krane, Bühnen und Stapler gibt, weiß Kran & Bühne.

Wenn verschimmt der Blick bei geballtem Fachchinesisch, ständig neuen Abkürzungen und Anglizismen? Dann wissen Sie, dass es um die neueste Funkfernsteuertechnik geht – oder eher Technologie. Einer der Pioniere in dem Bereich ist der süddeutsche Hersteller **HBC-Radiomatic**, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert hat (siehe *Kran & Bühne* Nr. 145, S. 62). Die neueste Errungenschaft der neuen HBC-Funksteuerung Technos A ist der sogenannte „Split Screen“. Dabei handelt es sich nicht um einen gespaltenen Bildschirm, wie man zunächst vermuten könnte, sondern um ein in zwei Bereiche aufgeteiltes Display. Ganz einfach: Man bekommt also zwei Grafiken gleichzeitig angezeigt, in dem Fall farbige. Vorreiter der Technik, kein Scherz, war übrigens der Historienfilm „Napoleon“ von 1927. Die Technos A zeigt beispielsweise gleichzeitig die Last sowie ihre Position am Ausleger an. Oder Lastgewicht und Hakenhöhe. Der Kunde entscheidet, welche Infos er wie angezeigt bekommt. Standardmäßig integriert ist ein Betriebsstundenzähler. Auch weitere servicerelevante Daten werden erfasst. Wichtiger noch: Bei drohender Überlast oder anderen kritischen Zuständen werden automatisch Warnhinweise eingeblendet – der Bediener kann sofort reagieren. Gesteuert wird die Maschine entweder über zwei Meisterschalter oder sechs Linearhebel sowie verschiedene Kombinationen von Drucktastern, Dreh- oder Kippschaltern. Der Lithium-Ionen-Wechselakku punktet mit einer Ausdauer von mehr als 20 Stunden im Dauerbetrieb. Zur Standardausstat-

tung zählen außerdem eine Frontplatten-Beleuchtung, eine integrierte Taschenlampe sowie die HBC-Safety-Features Radiomatic *Shock-off*, *Zero-G* und *Inclination Switch*. Sie erkennen automatisch gefährliche Situationen, zum Beispiel, wenn dem Bediener die Steuerung aus der Hand fällt – sofort greifen vordefinierte Sicherheitsfunktionen. Die Zahl der Optionen ist riesig: von der Bedieneridentifikation über den Anschluss eines Datenloggers zur Betriebsdatenerfassung via Bluetooth bis zum sogenannten „Frequency Hopping“, dem Frequenzhüpfen im 2,4-GHz-Band.

Ein neues farbiges Grafikdisplay im 4,3-Zoll-Format – das sind knapp elf Zentimeter – bietet auch die neue Generation von **Abitron**. Die Sender der T-Baureihe wurden jüngst um das Modell T7 ergänzt. Die neu entwickelte Generation bietet dem bayrischen Hersteller zufolge enorm viel Platz für Schalter, Taster und Joysticks aller Art insgesamt bis zu zehn Linear- und vier Kreuzhebel. Hinter der Bezeichnung *RX CBB-1* verbirgt sich ein neuer Empfänger. In ihm lassen sich optional nun auch vielseitige Steckervarianten und diverse Statusanzeigen unterbringen. Er bietet zwei CAN-Schnittstellen und eine USB-Konfigurationsschnittstelle genauso wie Datenlogging auf einer SD-Speicherkarte.

Keine Berührungsängste

Bei den einen tut man den Tiger in den Tank, zumindest laut Werbung, und bei Tele-

Radio aus Schweden nimmt man den Tiger in die Hand. Die etablierte Tiger-G2-Serie hält als neuestes Produkt einen Tabletsender parat. Dieser Sender kann mit allen existierenden BUS-Empfängern der Tiger-Familie kombiniert werden. Tele-Radio hat die Stopp-Funktion durch zwei redundante Sicherheitsrelais realisiert, die zusätzlich von Prozessoren überwacht und ausgewertet werden. Auf dem Tabletsender kann man sich wichtige Systemdaten, Fehlermeldungen, Messwerte oder Videoaufnahmen anzeigen lassen. Oder man nutzt es als eine neue Möglichkeit der Steuerschnittstelle. Per WLAN ist das Tablet mit einer vorhandenen SPS/PLC/PC verbunden, wobei der Handsender wie gewohnt durch Funk mit dem Empfänger sicher kommuniziert. Doch keine Sorge: Unabhängig vom WLAN-Signal kann jederzeit die Stopp-Funktion ausgeführt werden. Der neue Tablet-Handsender ist in 433 und 915 MHz, mit einem Apple I-Pad Mini oder mit einem Android-Tablet erhältlich. Auf Kundenwunsch kann jedes 8-Zoll-Tablet in den Sender integriert werden.

Vom Tablet zum Taster: Egal ob Kran, Hebezeug, Winde oder Bühne – **NBBs** neuer Tastensender Pocket Evo steuert sie alle. Wünschen Sie lieber proportionale, gestufte oder frei konfigurierbare Tasten? Auch ein farbiges 2,3-Zoll-Display ist machbar. Den Pocket Evo gibt es mit sechs, acht oder zehn Tasten. Sollte es Probleme geben, lässt sich eine Taste leicht wechseln, und das laut Hersteller in nur einer Minute. Das



Abitrons Handsender T7

Neu von HBC-Radiomatic: die Technos A

Autec ist stark bei Turmdrehkränen vertreten wie hier Comedil

Beste: Dabei bleibt das Gehäuse geschlossen. Die Experten-Jury der „Initiative Mittelstand“ war von der neuen Fernsteuerung so überzeugt, dass der Sender mit dem „Industriepreis 2017“ ausgezeichnet wurde.

Seit über 30 Jahren tummelt sich auch **Autec** aus Italien im Bausektor, insbesondere bei Turmdrehkränen. Gerade hier kommt es auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und Bedienerfreundlichkeit an. Denn wenn steht, ist es meist zu spät: Dann ist teurer Stillstand programmiert. Um das zu vermeiden, setzen auch die Italiener auf präventive Technologien wie einen Zero-G-Sensor. Gefunkt wird auf den Bändern 434 und 915 MHz mit automatischer Frequenzsuche beim Start. Informationen über den Status der Maschine können ständig abgerufen werden, beim Turmcran beispielsweise Windgeschwindigkeit, Lastmoment, -position und -gewicht wie auch die Hakenhöhe. Fortschrittlich die Auswahl an Displays: LED, LCD (2,7 Zoll) hocheffizientes, aber kleines OLED (1,54 Zoll), oder 4,3-Zoll-Farbdisplay mit einer Auflösung von 480 x 272 Pixeln. Speziell für extrem harte Umgebungsbedingungen oder Offroad-Anwendungen hat Autec den Funkempfänger CRD entwickelt. Er funkt im Dualband auf 870 und 915 MHz und bietet zwölf bidirektionale proportionale Achsen sowie 64 digitale Befehle, sei es über CAN/CAN open und/oder SAE J1939. Zusätzlich sind vier programmierbare MOSFET-Ausgänge verfügbar.



Wie bei den anderen Herstellern werden auch die Steuerungen von **Ikusi** nach Kundenwunsch konfiguriert, egal ob aus der T-Sender-Serie oder aus der IK-Baureihe. Für Letztere ist neu die sogenannte „Ikugraph“-Funktion zu haben: Per Drag & Drop, also mit der Maus, sucht man sich am Bildschirm die Funktionen und Symbole aus, die man auf seiner Fernsteuerung

haben will. Für CANBUS-fähige Maschinen hat Ikusi den neuen MPCAN-Empfänger im Portfolio. Und für explosionsgeschützte Bereiche wie Raffinerien oder verarbeitendes Gewerbe steht nun der Empfänger „R13 ATEX Zone 2“ zur Verfügung, optional mit interner oder externer Antenne.

K&B

Ein Tablet integriert
Tele-Radio in seinen Sender



NBB kommt mit dem Pocket Evo



Das 20-jährige Jubiläum musste leider ausfallen. Die Schwerlasttagung erfindet sich neu als Schwerlasttage. Sie sehen schon: Die Unterschiede sind minimal, nur die Lage nicht mehr marginal, sondern zentral. Alexander Ochs berichtet.

Premiere am neuen Standort in Hohenroda

EXTREM SCHWER

Nach Hohenroda im Osten Hessens, kurz vor der Landesgrenze zu Thüringen, lädt nun eine zweite Veranstaltung für die Branche der Schwertransporte, Höhenzugangs- und Hebeteknik: Nur vier Wochen nach den Platformers' Days steigen die neu formierten „Internationalen Schwerlasttage“ in der zutiefst beschaulichen Rhön. Nach internen Querelen an der ehemaligen Heimstatt Potsdam musste die für 2016 geplante Auflage – exakt 20 Jahre nach der ersten im Jahr 1996 – ausfallen und auf 2017 verschoben werden. Der emeritierte Professor Jürgen-Michael Poelke hat sich mit dem Mainzer Hochschulprofessor für Baubetrieb Jochen Lüer eine kongeniale Ergänzung ins Boot geholt. Mit leicht hesselndem Einschlag führt er fast im Alleingang durchs Programm. Letzteres ist, wie vieles sonst auch, gleichgeblieben. In mehrere thematische Blöcke unterteilt, kommen an den zwei Tagen insgesamt zwei Dutzend Redner zu Wort mit 20-minütigen Beiträgen. Klar, dass manches nur angerissen werden kann.

Abgerissen oder saniert werden müssen in Deutschland zigtausende Brückenbauwerke. „Die Probleme mit der Infrastruktur sind nicht mehr zu übersehen. Für den Schwerguttrans-

port ist das eine Katastrophe“, moniert Poelke im ersten maritimen Block. „Und keine Partei hat ein Konzept zum Schwergutthema.“ Dabei wünscht sich die Branche angesichts überhand nehmender Brückensperrungen und damit verbundener Umwege, ganz zu schweigen vom Genehmigungsaufwand und -wirrwarr, doch nur eins: Planungssicherheit. Doch zum einen fehle bei den Behörden die Fachkompetenz, zum anderen müssten die Mittel, so Poelke, jahresübergreifend genutzt werden können. „Das wäre deutlich wirtschaftlicher als die Weihnachtshysterie.“ Könnte man denn den Jahreswechsel nicht überbrücken?

Brücken bröckeln

Über Brücken geht es im nächsten Block. Prof. Michael Küchler von der Hochschule Mainz erläutert, dass rund 60 Prozent der Brücken auf deutschen Bundesstraßen und Autobahnen zwischen 1960 und 1989 gebaut wurden. Er beruhigt: „Wir haben in Deutschland im Vergleich eine relativ gute Brückeninfrastruktur.“ Das ist insofern erstaunlich, als sich der Schwerlastverkehr binnen zehn Jahren locker vervierfacht hat. Wurden 2008 „nur“ 120.000 Schwertransporte genehmigt,

werden es dieses Jahr eine halbe Million sein. Alterung, Abnutzung und die Verkehrslast verkürzen die Nutzungsdauer. Die Güterverkehrsleistungen auf deutschen Fernstraßen haben sich seit 1980 mehr als verdoppelt (und werden sich bis 2050 erneut verdoppeln), die zulässigen Gesamtgewichte für LKW sind von 24 auf 44 Tonnen gestiegen; mit den Gigalinnern sind es 60 Tonnen! Mehr Frust als Lust an der Last also?

Verbesserungsvorschläge sind ja da: Fahrzeuge clustern, Routen priorisieren und als Schwerlastkorridore ausweisen, wie Manfred Twickler vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) ausführt. Von den 51.564 Brückenteilbauwerken (knapp 40.000 Brücken) müssten 2.500 dringend saniert werden.



Neuer Mitveranstalter:
Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer



Greiners jüngster Streich



Das Plenum



Im ehemaligen Pferdestall tummelten sich etliche Infostände



Daniel Junker, VSL Schweiz AG

den. Die finden sich fast alle in NRW und auf den großen Achsen im Süden: hauptsächlich die A45, A7 und A81. Twickler hätte gern ein durchgehendes Netz mit dem Ziellastniveau LM1, 6.600 Kilometer lang und mit 9.657 Brückenteilbauwerken. Etwa 4.400 der Bauwerke müssten erneuert werden. Auf 9,3 Milliarden Euro beziffert der Ingenieur die Kosten und beschwichtigt: „Mittel stehen im Moment genügend zur Verfügung“. 2012 und 2013 sind jeweils nur 220 Millionen Euro für die Brückenerhöhung vom Bund bereitgestellt worden; in den kommenden Jahren sind es ab einer Dreiviertelmilliarde aufwärts.

Mega-Projekte

Zum Abschluss des Vormittags geht es im Schnelldurchlauf durch die neusten Fabrikate und Funktionen an Trucks und Trailern. Der Nachmittag gehört den Schwerlastfans. Mit steigenden Tonnagen kletterten Puls und Blutdruck bei den rund 250 Teilnehmern. Sarens, Wagenborg Nedlift, Hebetec und die VSL Schweiz stellen ihr Equipment und ihre Projekte vor. Vom Klettersystem CS 5000 mit übermannshohen Hebezyllindern geht es zum Brückenbau am Polarkreis: mit Ein-/Auschwimmen der Brücke über Pontons, Transport der in Nordhausen gefertigten neuen 560 Tonnen schweren Netzwerkbogenbrücke über die Nordsee ans Nordkap bis zur feierlichen Eröffnung Ende September.

Mit Schweizer Charme erzählt Daniel Junker vom Mega-Litzenhubprojekt „The Address Skyview“ in Dubai: 3.500 Tonnen Stahlkomponenten in sieben Hebungen. „Früher brauchte man mehrere Tage für eine solche Hebung, dann musste ein langer Tag reichen, heute ein kurzer. Die Kunden sind heutzutage viel ungeduldiger als noch vor einigen Jahren“, berichtet der Branchenroutinier. Als er ein Foto zeigt, flicht er lächelnd einen kleinen Seitenhieb zur Bundestagswahl ein: „Unser Team ist voll multikulti – mit Deutschland in der Mitte.“ Steigern konnte er die Tonnagen noch mit der Installation von 30.000 Tonnen Dachelementen für die Hong Kong-Zhuhai-Macao-Bridge (HZMB) im Perlflussdelta, wo 6.000 Tonnen Stahlhilfskonstruktion eingebaut werden mussten – „nur wegen der Eile“.

An Visionen glauben

Anschließend berichtet Andreas Kahl vom gleichnamigen Schwerlastlogistiker über sein Mammutprojekt, das im Jahr 2010 so harmlos angefangen hatte: „Wir brauchen mal 'ne neue Kesselbrücke.“ In Kahl gärte es. Wie bringt man die marode Infrastruktur mit den schwerer werdenden Gütern zusammen? In einem beispiellosen und langjährigen Prozess – wohlgermerkt ohne einen einzigen Auftrag in der Hinterhand – gelang es seiner Firma zusammen mit den Herstellern Greiner und Goldhofer, die Scherenhubbrücke G²K600 zu konstruieren. Von man-

chem als Spinnerei abgetan, von anderen als Himmelfahrtskommando mit der Lizenz zum Seppuku. Die Spezialkonstruktion ist auf eine Konfiguration von bis zu 2x24 Achslinien und eine Lastaufnahme von maximal 600 Tonnen ausgelegt und auch als Brückenüberfahrssystem mit einer Spannweite von 36 Metern geeignet. Wider Erwarten eine Erfolgsstory: Bis Ende 2016 hat Kahl neun Aufträge damit gefahren – mit bis zu 906 Tonnen Gesamtzuggewicht. „Man muss die Bedenkenträger wahrnehmen, aber man sollte die Dinge, an die man glaubt, umsetzen“, so Kahls Credo.

Die Schwerlasttage 2017 – alles in allem eine gelungene Neuauflage eines altbekannten Erfolgsformats, bei dem nur eine dreistatt sonst zweijährige Pause überbückt werden musste. Etwas nervtötend nur die Dauerberieselung durch Bewegtbilder. Toll für eindrucksvolle Projekte im Zeitraffer, aber nicht für Image-Blabla. Warum man bei 20 Minuten Vortragszeit ein Viertel davon für – teilweise tonlose – Filmchen reserviert, blieb somit vielen schleierhaft. Veranstalter Jochen Lür scherzte zwischendurch: „Ich muss hier den Bildschirmjockey spielen.“ Natürlich drehte sich auch diesmal einiges um neue Krane und Kranfunktionen sowie Einsatztools, sei es Software, sei es eine App. Die nächsten Schwerlasttage sollen am 13./14. September 2019 stattfinden.



KRAN & BÜHNE



Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgauallee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» Name/Vorname:

» IBAN:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» BIC:

» Straße/Postfach:

» Geldinstitut:

» Postleitzahl/Ort:

» Firma:

» Land:

» Postleitzahl/Ort:

» Tel.:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» Fax:

» 2. Unterschrift
des Abonnenten:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift
des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

WELTREKORD-SEILBAHNBAU

Zug zum Flug oder Flug zur Zugspitze? Nein, Kran zur Bahn! Niederstätter aus Bozen liefert den Turmdrehkran für die höchste Stahlbaustütze der Welt. Auf der Zugspitze. Kran & Bühne mit dem Einsatzbericht.

Gleich mehrere Weltrekorde hält die neue Seilbahn auf die Zugspitze, die am 21. Dezember 2017 eröffnet wird. Einer davon ist die höchste Stahlbaustütze für Pendelseilbahnen. Errichtet wurde diese 127 Meter hohe Stütze mit Hilfe der Niederstätter AG aus Bozen. Sie liefert den Baukran, einen Liebherr 202 EC-B10 Litronic mit einer Aufbauhöhe von 140 Metern und einem Gesamtgewicht von 140 Tonnen.

Denn gefragt ist das Südtiroler Unternehmen vor allem bei schwierigen Baustellen. Durch die langjährige Erfahrung im alpinen Gelände und mit Großbaustellen sowie durch laufende Schulung haben die Mitarbeiter sich die Kompetenz erarbeitet, besondere Herausforderungen zu meistern. Im Juli hat der Baukran, der von der Garaventa AG zur Errichtung der Stütze eingesetzt wird, seine endgültige Hakenhöhe von stattlichen 133 Metern erreicht. In mehreren Schritten war der Kran sozusagen mit der Baustelle „mitgewachsen“. Ermöglicht wird dies durch eine hydraulische Hebeeinrichtung, mittels welcher das Oberteil des Krans angehoben wird, um dann ein weiteres 4,14 Meter hohes Turmstück einzusetzen. Von denen gibt es bei dem Kran insgesamt 23 Stück. Der Kran kann bis zu zehn Tonnen schwere Lasten heben.

18 LKW-Transporte und elf Monteure waren insgesamt nötig, um die 420 Tonnen schwere, aus 1.100 Einzelbauteilen und 9.500 Schrauben bestehende Stahlbaustütze innerhalb von gut zehn Wochen zu errichten. Im September ist der Seilzug der vier je 153 Tonnen schweren Tragseile angelaufen. Am Berg, auf knapp 3.000 Metern Höhe, läuft die Montage des Stahlbaus für die Erweiterung des Gipfelgebäudes auf Hochtouren. Der Seilzug der beiden Zugseile erfolg-

te im Oktober, ebenso wie das Einhängen der zwei neuen Kabinen. Die Eröffnung der neuen Seilbahn Zugspitze wird kurz vor Weihnachten gefeiert. Die Bergstation wird gebaut von der Firma Stahlbau Pichler, ebenso aus Bozen. Auch hierfür lieferte Niederstätter den Kran, einen Liebherr 71 EC-B5 mit 30 Metern Haken- und 35 Metern Aufbauhöhe.

Der Baufortschritt vor Ort wird durch mehrere Webcams detailliert dokumentiert. Die Aufnahmen sind unter diesem Link abrufbar: www.zugspitze.de/de/aktuell/panoramakameras

„Bei dieser Baustelle mit engem Zeitplan und extremen Witterungseinflüssen legen die ausführenden Unternehmer großen Wert auf zuverlässige Lieferanten“, berichtet Christoph Mahlknecht, Leiter Markenführung. „Niederstätter konnte auch dadurch punkten, dass der Kran durch die Serviceabteilung ständig kontrolliert wird. Dank der Fernüberwachung ‚Lidat‘ können wir aus der Firmenzentrale zu jedem Zeitpunkt die Leistungsdaten abrufen. Damit werden eventuelle Unregelmäßigkeiten bereits entdeckt, bevor sie dem Kranführer überhaupt auffallen.“

K & B



Die Weltrekordstütze



Der Liebherr 71 EC-B5 unter sattem Weiß

Hintergrund

Eine halbe Million Besucher stürmt jedes Jahr Deutschlands höchsten Berggipfel. Statt der alten Pendelseilbahn befördern künftig zwei bodentief verglaste Großraumkabinen bis zu 580 Personen pro Stunde ohne Wartezeiten auf den Gipfel. Dabei passieren sie besagte Stütze, überwinden den weltweit größten Gesamthöhenunterschied von 1.945 Metern in einer Sektion sowie das weltweit längste freie Spannfeld mit 3.213 Metern. Drei Rekorde, die die Fahrgäste bei vollem Panoramablick unter anderem auf den malerischen Eibsee, die Waxensteine und die Alpspitze genießen können. Ganz oben auf Deutschlands Dach erwartet die Besucher weiterhin das einzigartige 360-Grad-Panorama mit Blick auf über 400 Alpengipfel in vier Ländern.



Hiab-Werk in Stargard Stettin, Polen



Roland Sundén ist ‚President‘ des schwedischen Ladekranherstellers

Hiab vernetzt den Ladungsumschlag

Paukenschlag beim Lastenumschlag: Ab sofort können Hiab-Krane Daten rausschicken – und Kunden wertvolle Einblicke in ihr Unternehmen zukommen lassen. Willkommen in der Hightech-Welt.

Auf der bauma vor anderthalb Jahren hatte es Hiab-Präsident Roland Sundén angekündigt: „Wir müssen in den nächsten fünf Jahren einen großen Sprung nach vorne machen – in Richtung intelligente Businesslösungen.“ Und Mikka Vehvilainen, CEO der Konzernmutter Cargotec, schob vollmundig nach: „Wir wollen bis 2020 das führende Unternehmen im intelligenten Handling werden.“ Eine klare Kampfansage an Palfinger. Als Königsweg dahin gelten den beiden Machern aus dem hohen Norden die Zauberworte Digitalisierung und Vernetzung (Connectivity). Und dann wurde es ganz konkret, damals in München: Bis 2018 sollen alle Hiab-Maschinen miteinander verknüpft sein.

Hiab stellt seine neue Plattform Hiab „HiConnect“ vor und macht damit in der Entwicklung im Ladungsumschlag einen großen Schritt nach vorn. Konnektivität heißt das Zauberwort, sprich: Vernetzung in Echtzeit. Was heißt das? Hiab vernetzt all seine Geräte, vereinfacht gesagt. Kunden erhalten Echtzeitinformationen über die Auslastung, den Betrieb und den Zustand ihrer Maschinen – sofern sie dies wünschen. Damit lassen sich dem schwedischen Ladekranhersteller zufolge nicht genutzte Potenziale in den Unternehmen erschließen, seien es Vermieter, seien es Logistikanbieter, und die Produktivität der Hiab-Geräte in der Flotte steigern. Der Startschuss für den neuen Service fiel offiziell am 20. September.

„Es gibt gute und schlechte Bediener“

„Mithilfe dieser Informationen können Kunden ihre Leistung aktiv optimieren und unnötige Ausfallzeiten vermeiden. Bisher stehen ihnen nur begrenzte, mangelhafte und oft manuell eingegebene Informationen über die Nutzungsraten, den Zustand und den Betrieb ihres Equipments zur

Verfügung. Jetzt aber ermöglicht HiConnect in Echtzeit Einblicke anhand von webbasierten Dashboards mit klaren und einfachen Übersichten, die eine einfache Zustandsüberwachung und Wartungsplanung ermöglichen und dazu beitragen, die Leistung jedes Geräts und Nutzers zu verbessern“, erläutert Jan-Erik Lindfors, Vice President für New Business Solutions bei Hiab.

Mittlerweile tummeln sich bereits unzählige Flottenmanagementsysteme am Markt, egal ob vom Fahrzeug- oder Aufbau- oder Reifenhersteller oder speziellen Telematikern. Nur: Diese Systeme senden keine Daten, sobald der Kran an ist – nur vorher oder hinterher. Also keine Echtzeitdaten. Und deshalb soll die Hiab-Lösung den Lastenumschlag aufs nächste Level heben, wie es so schön heißt. Und: Das Hiab-System lässt sich in bestehende Telematiksysteme integrieren.

Betriebsdaten des Krans werden also gesammelt, verglichen, ausgewertet. Das bedeutet: Man kann theoretisch (und auch praktisch) auch gute und schlechte Kranfahrer damit identifizieren. Dauert das Entladen unnötig lange? Befindet sich der Kran im Leerlauf, ohne dass er irgendeine Bewegung ausführt? Wird die Maschine unsachgemäß bedient? Ist der Kran optimal positioniert? Lässt sich der Kranführer zu viel Zeit? „Es gibt gute und schlechte Bediener“, urteilt Andrew Hollingsworth, Flottenmanager beim britischen Baustoffhändler Travis Perkins PLC.

„Brille ist kein Gimmick“

Hightech und intelligente Datennutzung – als Pionier genau dafür will Hiab sich empfehlen mit seinen jüngsten Entwicklungen wie der

Holz draußen, Fahrer drinnen: HiVision bei der Praxis-Demonstration





Geschult wird auch mit selbstgefertigten Lego-Modellen



Jan-Erik Lindfors kündigt den Start von ‚HiConnect‘ an

HiVision-Datenbrille oder jetzt eben HiConnect. Seit der Einführung der virtuellen Kranführersteuerung für seine Loglift-Krane zu Jahresbeginn habe man „hervorragendes Kundenfeedback“ bekommen, so Jan-Erik Lindfors. Was das System kostet und wie viele verkauft werden, das verrät der Konzern nicht.

Stefan Onkenhout, Direktor Innovation & Business Management, setzt stark auf Bilder. „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Daher zeigen wir Ihnen einige kurze Filme, denn das sind viele, viele Bilder“, sagt er. Die Datenbrille sei „kein Gimmick“, sondern die perfekte Paarung aus Sicherheit und Effizienz. Und als Kranführer Matthias Ackesten von der schwedischen Spedition Ackestens Åkeri ein gutes Dutzend Baumstämme mit der futuristisch anmutenden HiVision-Kransteuerung vom Boden auf den Holztransporter lädt, dauert es nur wenige Augenblicke, bis der Job erledigt ist. Außerdem lobt er die Nachtsichtfunktion des Gerätes – so könne man auch in der dunklen Jahreszeit im Norden gefahrlos und bequem arbeiten, und das sogar in mehreren Schichten.

Außerdem spart man 400 bis 450 Kilogramm Gewicht dadurch, dass man keinen Bedienerstand mehr braucht, sondern nur noch die Fahrzeugkabine. Und Chef-Innovator Onkenhout deutet an, dass man ins Sichtfeld der Hightech-Brille ebenso gut Steuerungssymbole und -funktionen einblenden könne, ein großes Plus für neue, ungeübte Fahrer. Und Maik Ungefroren, Inhaber von Ungefroren Transporte und Baustoffe aus Sachsen-Anhalt, träumt davon, mit diesen Features eine neue Generation von Kranführern heranzuziehen und für den Job zu begeistern. Ab Anfang 2018 wird das HiVision-Konzept auf andere Produkte und andere Einsätze ausgedehnt, erklärt Hiab. Nur zum Nachrüsten wird es nicht angeboten.

Retrofit in die Zukunft

Doch zurück zu HiConnect. Das System besteht aus einer Black Box, die sich im Gerät befindet und per SIM-Karte – also Mobilfunk – weltweit ihre Daten hinausfunken kann. Die landen, wie heutzutage üblich, in der Cloud, bei Hiab. Entscheidend sind die Architektur und die Analyseverfahren der erhaltenen Daten, die dann zu einem Paket geschnürt werden, das dem Kunden einen tiefgreifenden Einblick in sein Unternehmen, seine Flotte, seine Bedienerperformance liefert.

Sieben Pilotkunden haben an der neuen Vernetzungslösung mitgewirkt, die meisten aus UK, einzelne aus Frankreich und den Niederlanden. An über 40 Maschinen ist HiConnect seit Februar 2017 im Einsatz. Gestartet hat die Entwicklung 2015. Retrofit: Im 4. Quartal 2017 startet Hiab eine HiConnect-Lösung zur Nachrüstung von ausgewählten Hiab-Ladekranen und Multilift-Wechselgeräten für Kunden in fünf verschiedenen Märkten anbieten: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande und USA. Tausende Krane können nun nachgerüstet und besser genutzt werden, ist das Unternehmen überzeugt. Der Einbau dauert übrigens nur ein bis zwei Stunden. Im Laufe des kommenden Jahres sollen Angebot und Abdeckung ausgeweitet werden, also mehr Funktionen und mehr Märkte hinzukommen. Es wird drei Versionen geben: ein Gratismodell mit einigen Eckdaten, eine Basisversion mit allen wichtigen Eckdaten sowie ein Premiummodell mit sämtlichen Features und Funktionen, darunter auch die Bedienerperformance. Letztere kommt aber erst 2018, also in drei Monaten. Die Zukunft, sie ist schon so gut wie da.

„Wir sind stolz, die ersten in unserer Branche zu sein, die dieses umfassende Angebot an vernetzten Lösungen auf den Markt bringen. Wir haben eng mit unseren Kunden zusammengearbeitet, und gemeinsam sehen wir heute zahlreiche Vorteile und ein enormes Zukunftspotenzial in HiConnect. Das aktuelle Angebot ist erst der Anfang“, fasst Roland Sundén zusammen.

„Die moderne Technologie und Konnektivität hat unsere Art zu arbeiten völlig verändert. Wir können heute die Fahrzeuge in unserer Flotte im Blick behalten und wissen genau, wo sie sind und was sie gerade tun. Dank dieser Informationen können wir effizienter und viel sicherer arbeiten“, sagt Andrew Hollingsworth, Fleet Technical Manager bei Travis Perkins PLC, der weiteren Nutzen andeutet, wenn er sagt: „Wir wollen das an jedem Kran, insbesondere wenn einer umfällt.“

Einer in der Runde sagte damals, bei Hiabs Veranstaltung auf der bauma im vergangenen Jahr: „Die Zukunft ist schon da. Allerdings nicht gleichmäßig verteilt.“ Das sorgte für einen großen Lacher. Aber es stimmt.

K & B

11.000 Quadratmeter umfasst das Werk



TDK-Branchentreff

21.11.2017 in Wilhelmshaven / 23.01.2018 in Ottobeuren

Vorprogramm:

20. November 2017 in Wilhelmshaven
mit Werksbesichtigung der Manitowoc Crane Group,
anschl. Netzwerkabend



22. Januar 2018 in Memmingen
mit Werksbesichtigung Fa. Pfeifer Seil- und
Hebetechnik GmbH, anschl. Netzwerkabend



Bilder & Grafiken: manitowoc, pfeifferde, vdbum

PROGRAMMABLAUF:

09.00 – 09.15 Uhr: Begrüßung durch den VDBUM
Thorsten Schneider, Koordinator TDK-Interessenvertretung

09.15 – 09.30 Uhr:

◆ TDK Lenkungskreis

TDK Lenkungskreis – Ergebnisse

Referenten: Thomas Neuwirth, Fa. Implenia Construction

Obmann des TDK Lenkungskreises

Wolfgang Heinisch, Trinac GmbH, Obmann des TDK Lenkungskreises



09.30 – 10.30 Uhr:

◆ Das CCS Kransteuersystem von Manitowoc und dessen Anwendung

- Beschreibung des Konzeptes

- Bedienung, Aufbau und Charakteristik

- Diag – Telematik

- Anwendung in Turmdrehkränen (Präsentation des Kranprogramms)

Referenten: Lutz Walldorf, Sven Jensen, Daniel Seider, Fa. Manitowoc



10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr:

◆ Der Turmdrehkran und seine elektrotechnische Baustelleneinrichtung

- Leistungermittlung für die Dimensionierung des elektrischen Krananschlusses

- Baustelleneinrichtung (Elektro-BE)

- Blitzschutz am Turmdrehkran

- Schnittstelle TDK <-> Elektro-BE

- Ursachen für Kranstörungen im Zusammenhang mit der

Kran-Spannungsversorgung

- Typische Störungen am Kran bzw. im Kranbetrieb

Referent: Ralph Eis, Fa. Liebherr



12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr:

◆ Stahldrahtseile in Turmdrehkränen – Typische Seilschäden und Funktionsprobleme

- Erkennen der Ursachen für Seilschäden und Funktionsprobleme

- Treffen von möglichen Abhilfemaßnahmen

- Beurteilen der Ablegereife der Seile für einen sicheren Betrieb

Referent: Andreas Waibel, Fa. Pfeifer



14.00 – 14.30 Uhr: Kaffeepause

14.30 – 16.00 Uhr:

◆ Unteilbare Ladung nach Vwv zu § 29 Abs. 3 StVO:

- technische Unteilbarkeit

- wirtschaftliche Unteilbarkeit

- statische Unteilbarkeit

- funktionale Unteilbarkeit

Referent: Dr. Rudolf Saller, Rechtsanwälte Jehle & Kollegen



Weitere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 0421 - 22239-116 · Fax: 0421 - 2223910

E-Mail: tdk-info@vdbum.de · www.vdbum.de

Beim Seilbagger Soilmec SC-100 haben sich die Modellbauer ein paar Tricks einfallen lassen.

Geschickt getarnt

Der Soilmec SC-100 ist ein Seilbagger mit einer maximalen Kapazität von 100 Tonnen. Er ist für den Fundamentbau optimiert und hat eine maximale Auslegerlänge von 42 Metern.

Dieses Modell im Maßstab 1:50 stammt von einem nicht genannten chinesischen Hersteller und beinhaltet einen SH-30 Hydromill. Es kommt in einer großen Box und ist teilweise zusammengebaut, enthält aber keine Anweisungen, was für ein so komplexes Modell schade ist. Die Ketten sind aus Metall und lassen sich leicht mit der Hand bewegen. Das Fahrgestell kann aus- und eingefahren werden, so dass das Modell im Kran- oder Transportmodus positioniert werden kann. Das Modell hat vier herauschwenkbare Stützen.

Die Detailtreue ist gut, und an den Seiten des Aufbaus finden sich feinmaschige Laufstege. Auf der Rückseite sind auf dem Gegengewicht der Name und das Logo ‚Soilmec‘ schön geprägt und lackiert, wobei das Gegengewicht für den Transport abnehmbar ist. Es gibt ein einige Winden im Rahmen des Aufbaus, und diese sind durch Löcher in der Karosserie zugänglich, aber sie sind nicht zu aufdringlich.

Der Ausleger ist aus Metall mit innenliegender Querverstrebung an den Profilen und mit Messingmuttern und Schrauben verbunden. Die Halteseile sind schön ausgeführt, aber die meisten Anschlüsse sind genietet, was die Flexibilität beim Aufstellen des Krans mit verschiedenen Auslegerlängen reduziert. Die Auslegerplatten sind aus Kunststoff und erlauben im Gegensatz zum Original nur einige Winkel. Zwei Haken sind enthalten, beide aus Metall. Der 3-Scheibenblock hat eine feste Reihe von Scheiben, und er scheint zu groß zu sein. Die drei Winden am Modell arbeiten mit Reibung als Bremse.

Für die Hydro-Seilbaggerkonfiguration wird eine andere Auslegerspitze verwendet, wobei dem Ausleger zusätzliche Abschnitte hinzugefügt werden und eine Kabelführung am Auslegerfuß angebracht ist. Die großen Führungsräder für den Schlauch und die Hydraulik sind aus Kunststoff und sehr detailliert.

Schön und detailreich

Diskrete Löcher für den Zugang zu den Winden

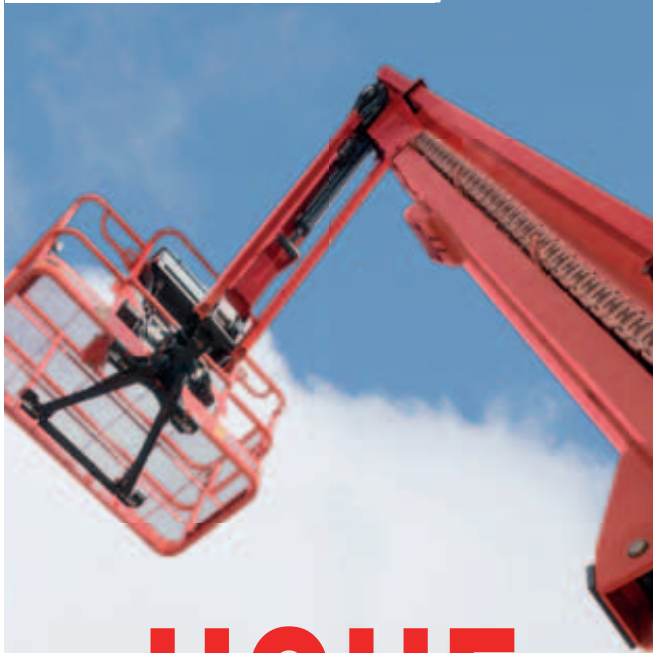
Zusammen mit Nassbohrer SH-30



Das abnehmbare Gegengewicht

Insgesamt ist dies ein weiteres interessantes, komplexes und gut aussehendes Modell. Der Großteil des Modells ist gut umgesetzt, lediglich einige Punkte sind so gestaltet, dass das Modell nicht so flexibel ist. Erhältlich ist es bei Soilmec für 349 Euro. Mehr zu diesen und weiteren Modellen unter www.cranesetc.co.uk <<

TVH[®]



HOHE QUALITÄT

BREITES SORTIMENT STARKER SERVICE



PARTS & ACCESSORIES



TVH PARTS NV
info@tvh.com
www.tvh.com

TVHPARTS



Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Subscribe to

cranes & access

The only way
to guarantee
that you
receive every
issue



Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on
+44 (0) 1206 758220 or +49 (0) 7010 88818 or
post to The Vertical Press, PO Box 5096,
Brackley, NN13 5WV, UK. Tel: +44 (0)1296 215500

Name

Company

Job Title

Telephone

Address

Zip/Postcode

Country

Tel/Fax

Email

Please start my one year subscription to
Cranes & Access at the rate of:

£45.00/€60 (UK and Irish addresses only)

£75.00 (Rest of Europe)

\$110.00 / €80.00 (Other regions)

I enclose a cheque made payable to The Vertical Press

Please invoice me

I enclose an international money order

Please charge to my credit card

Name

Card number

Expiry date

Security code

Vertical
net

Subscribe online at www.vertical.net



Himmel aus Kranen



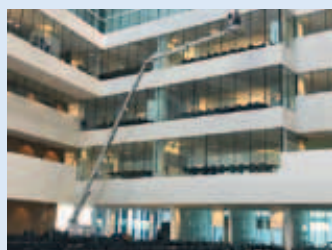
» Im zweiten Wiener Gemeindebezirk wird derzeit ein großes Rad gedreht: Bis 2018 entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Wiener Nordbahnhofs der sogenannte Austria Campus mit einer Bruttogeschossfläche von über 300.000 Quadratmetern. Die Bauarbeiten gelten derzeit als eines der größten Hochbauprojekte in ganz Österreich. Nur

mal so: Der Baugrubenaushub von 600.000 Kubikmetern entspricht in etwa vier Millionen gefüllten Badewannen. Die insgesamt rund 20 EC-H- und EC-B-Krane von Liebherr bilden eine beeindruckende Kulisse und sorgen dafür, dass ca. 24.000 Tonnen Stahl verarbeitet werden. Zu Spitzenzeiten sind 2.200 Bauarbeiter auf der Baustelle im Einsatz.



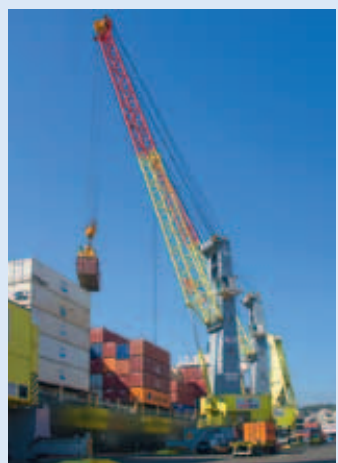
↑ Die Cargotec-Tochter **Hiab** wird mehr als 30 Ladekrane auf die Britischen Inseln an die beiden Unternehmen Lawrence Vehicles Daf und MV Commercial liefern. Der Deal hat ein Volumen von über zwei Millionen Euro. Geordert wurden sowohl Modelle aus der mittleren als auch aus der schweren und großen Baureihe. „Wir haben die mittlere Kranreihe letztes Jahr überarbeitet, und das Kundenfeedback war sehr positiv“, sagt Rogier Van Der Linde, Direktor Sales & Service UK & Irland bei Hiab. Die Auslieferungen sollen erst zum Jahresende 2018 abgeschlossen sein.

zwei Meter hoch. Ihr Gewicht liegt bei 4.150 Kilogramm. Gebraucht wird sie, um das Bankgebäude in stand zu halten. ↓



↑ Einen Hafemobilkran des Typs 9300 E wird **Sennebogen** Ende des Jahres an den türkischen Kunden **IDC Liman Isletmeleri** in den Hafen Izmir ausliefern. Mit 40 Meter Arbeitsradius bedient der Kran, der mit verstellbarer Kabine aufwarten kann, Schiffsgrößen bis zur Pana-

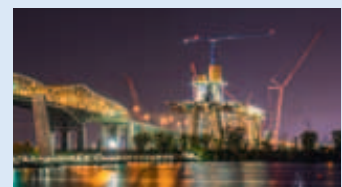
max-Klasse für den Schüttgutumschlag sowie Standard- und Feederschiffe im Containerumschlag. Gleichzeitig bietet er mit 90 Tonnen Traglast bei knapp 20 Meter Ausladung eine Lösung für den Schwerlast- und Stückgutumschlag.



↑ **Spinelli** hat einen weiteren **Konecranes Gottwald** Hafemobilkran für sein Terminal im Hafen von Genua bestellt. Das Modell 7 ist für den Containerumschlag gedacht. Es ist bereits der fünfte Konecranes-Hafemobilkran von Gottwald, den Spinelli in den letzten Jahren bestellt hat. Roberto Spinelli, Geschäftsführer des Un-

ternehmens, sagte: „Unsere Konecranes Gottwald Krane haben uns von Anfang an ein Höchstmaß an Leistung und Zuverlässigkeit geliefert. Der neue Kran wird unsere Umschlagkapazität nachhaltig steigern und unsere führende Marktposition stärken. Er ist eine hervorragende Investition.“

Ein **Linden Comansa 21LC550** Turmdrehkran arbeitet am Hauptpfeiler einer neuen Brücke, die die in Mitleidenschaft gezogene **Champlain-Brücke** im kanadischen Montreal ersetzen wird. Seit 1962 ist die Champlain Bridge eine der Hauptverkehrsadern. Durchschnittlich überqueren 136.000 Fahrzeuge täglich die Brücke. Aufgrund der extremen Klimaverhältnisse in Montreal und der Verwendung von Straßensalz auf dem Bürgersteig ist die alte Brücke schwer beschädigt worden. Die kanadische Regierung beschloss daher, eine neue Brücke zu bauen mit einem 170 Meter hohen Zentralpylon. ↓



Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en/
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TCA LIFT A/S - FALCON SPIDER	www.tcalift.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

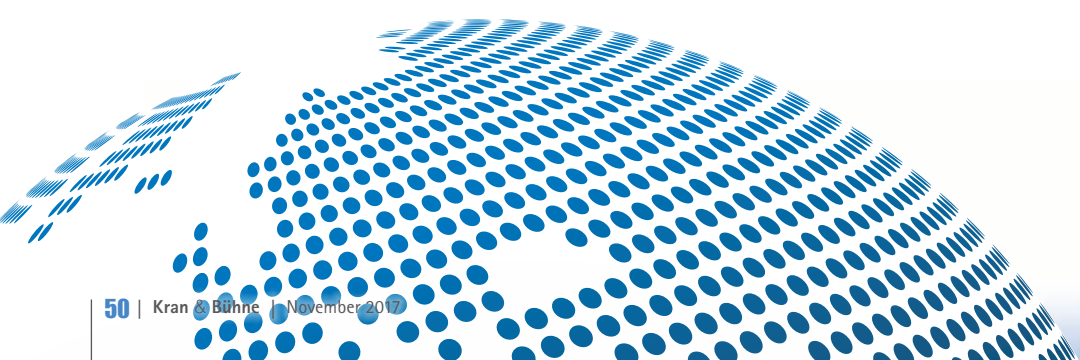
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



FactoringKLB LEASING GmbH www.klb-factoring.de**Neu- und Gebrauchtcrane**Aklin Servicetec AG (Klaas CH) www.servicetec.chIMC International Mobile Cranes GmbH www.imc-cranes.comKlaas www.klaas.comLondon Tower Cranes www.londontowercranes.co.ukM. Stemick www.stemick-krane.deMini & Mobile Cranes Körner GmbH www.unic-mobilecranes.de**Kranvermietung**Aklin Servicetec AG (Klaas CH) www.imc-cranes.comFelbermayr Transport- und Hebeteknik www.felbermayr.ccKlaas www.klaas.comLondon Tower Cranes www.londontowercranes.co.ukScholpp www.scholpp.de**Kranvermietung Minikrane**Butsch&Meier GmbH www.butsch-meier.deNellos AG www.nellos.ch**Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen**W.Schnitger GmbH www.w-schnitger.de**Ersatzteile und Kundendienst**AB Technical Services GmbH & Co. KG www.techserv-de.euBanner GmbH www.bannerbatterien.comDavis Access Platforms www.davisaccessplatforms.comEuro Lift System AG www.euroliftsystem.comIPS Independent Parts & Service www.independent-parts-service.comIPS UK www.ipspartsonline.comLift-Manager www.Lift-Manager.dePIRTEK 24h-HydraulikService www.pirtek.deRUTHMANN GmbH & Co. KG www.ruthmann.deSPS Schmidt Parts Supply www.sps-bhv.deTVH - Group Thermote & Vanhalst www.tvh.beVertimac www.vertimac.com**Finanz- und Versicherungswesen**Gossler, Gobert & Wolters www.ggw-arbeitsbuehnen.deMorneweg Versicherungsmakler GmbH www.Morneweg.infoN.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K. www.kranversicherungen.de**Software**Haubold www.haubold-afd.deinspHire Ltd www.inspHire.comLogis GmbH www.logisgmbh.deMatusch GmbH www.matusch.deMCS www.mcssolutions.comopta data hard- & software GmbH www.eva3work.de**Black-Box Systems**Elecdata GmbH www.elecdata.deingedis GmbH www.LiftLog.deRösler Software-Technik GmbH www.minidat.deTrackunit GmbH www.trackunit.de**Sonstige Liftsysteme**Krah www.lift-systems.deLift Systems www.lift-systems.com**Steuerungssysteme**3B6 GmbH www.3b6.deMOBA Mobile Automation AG www.moba.de**Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin**IPAF www.ipaf.org

VDBUM Verband der

Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. www.vdbum.de**Gutachter / Sachverständige**Gutachter-Team-Nord www.sv-buero-hamburg.de**Kran- und Ausleger Reparaturen**Rusch Kraantechnik b.v. www.cranerepair.com**Transportfahrzeuge**ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG www.arnold-schwerlast.deBEKO Trucks GmbH www.beko-trucks.comTransportunternehmen Klaus Rundt GmbH www.klaus-rundt.de**Leasing**KLB LEASING GmbH www.klb-leasing.de**Metallumformtechnik**Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG www.ferro-umformtechnik.de**Teleskoplader neu und gebraucht**Ahern Deutschland www.aherndeutschland.deBauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG www.bauscher-neustadt.comCollé Rental & Sales www.colle.euRiwal www.riwal.com/used**Seilwinden / Hebezeuge**RÖTZLER Deutschland GmbH + Co. KG. www.rotzler.de**Baggermatrizen**Welex www.welex.nl**Abstützplatten**Nolim www.nolim.nl**Jobbörse**12hoist4u www.12hoist4u.com**Baufahrzeuge**GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG www.geda.deKlaas www.klaas.com**Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment**Wagenborg Nedlift B.V., NL www.wagenborg.comWagenborg GmbH, D www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Ordnung auf engstem Raum

Weniger Bauraum, steigende Anforderungen – die Ansprüche an Anwendungen im Bereich Industrie 4.0 erfordern immer wieder neue Lösungen. Tsubaki Kabelschlepp hat neue Master-Energieführungsketten entwickelt, die ein innovatives Trennstegsystem aufweisen. Dank dünnerer Trennwände profitieren Kunden von mehr Platz im Innenraum: Im Vergleich zur Vorgängerkette ergibt sich bei der LE60/LE80 eine Platzersparnis von 50 Prozent in der Vertikalen und 37,5 Prozent in der

Horizontalen. Zugleich lassen sich die Ketten leicht öffnen, sodass sie schnell und einfach konfektioniert werden können. Die besonders platzsparenden, nur 2,5 Millimeter schmalen Höhenunterteilungen sind in 33 verschiedenen Längen verfügbar und ermöglichen eine Innenaufteilung über fünf Ebenen; verriegelbare Trennstege garantieren dabei dauerhaft einen festen Sitz. Innerhalb der Kammern mit festen Kammerbreiten von 10 bis 108 mm sind verschiebbare Trennstege möglich.



Gewusst wie – und wo

Wer träumt nicht von der Chance, mit der richtigen Technik scheinbar verlorene gegangene oder vergessene Maschinen oder Geräte wiederzufinden? Das kleine Ding, das dies ermöglicht, stammt von Rösler Software-Technik und nennt sich „EQTrace BT-Plus“ (BT steht für Bluetooth). Im jeweiligen Gerät angebracht, bietet der Tracker eine Reichweite von 30 Metern und

der Akku eine Laufleistung von rund fünf Jahren. Die Neuheit erfasst automatisch die letzte bekannte Geräteposition und den Mitarbeiter, der es bewegt hat. Dies wird automatisch gespeichert. Voraussetzung ist die auf dem Smartphone installierte Rösler-App „Obserwando-mobile“. Mit dieser Hilfe lässt sich das gesuchte Teil schnell wiederfinden.

Messung in extremer Umgebung

Der oberfränkische Druckmessgeräte-Anbieter BD Sensors bringt kompakte piezoelektrische Sensoren für dynamische Messungen bis in den Bereich von über 100 kHz, Druckbereiche bis 8.000 bar und ohne zusätzliche Kühlung für Temperaturen bis 400 °C, in speziellen Ausführungen sogar bis 700 °C. Dabei ist die Auflösung ausgesprochen hoch: Bei einem Messbereich

von 500 bar beispielsweise beträgt sie 1 mbar. Gemessen werden können extrem schnelle Druckanstiege von mehr als 1.000 bar/μs. Einkristalline Galliumphosphat-Kristalle sind direkt hinter der Membran im Sensor angebracht. Die Ladungverschiebung im Kristall wird in ein elektrisches Signal umgewandelt. Diese Spannung kann dann per Kabel an ein Datenerfassungssystem übermittelt werden.



Familie für mehr Kilometer

Eine wirtschaftliche Bereifung im Nah- und Fernverkehr – und das auf allen Achspositionen – verspricht die neue LKW-Reifenfamilie „Michelin X Multi“. Und obendrein hohe Laufleistung sowie besten Grip auch bei schwierigen Witterungsverhältnissen. So ermöglicht die Option „X Multi F“ für die Lenkachse in der Dimension 385/55 R 22.5 im Vergleich zum Fernverkehrsreifen „XFA2 Energy Antisplash“ im gemischten Einsatz eine um bis 20 Prozent hö-

here Kilometerleistung, teilt das Unternehmen mit. Für die Trailerachse steht der überarbeitete „X Multi T2“ in der Dimension 385/55 R 22.5 zur Wahl. Außerdem ist der „X Multi Z“ für die Rundumbereifung in 315/70 R 22.5 erhältlich. Neu ab September sind die X-Multi-Modelle D 315/60 R 22.5 und 295/60 22.5 für die Antriebsachse. Alle Multi-Familienmitglieder verfügen über einen RFID-Chip zur elektronischen Reifenidentifizierung.

Erweiterter Einsatzbereich

Von ABM Greiffenberger stammen neue leistungsstarke Hubwerksantriebe und Winkelgetriebe, die den Kran als Fahrtrieb bewegen. Die Hubwerksantriebe bieten dem Anwender einen erweiterten Einsatzbereich durch einen

größeren Achsabstand im Vergleich zu den Vorgängermodellen. Bei dem GHX 63 ist der Anbau von Seiltrommeln bis zu einem Durchmesser von 270 Millimeter möglich, beim GHX 125 sogar bis 325 Millimeter. Somit lässt sich die Hubwerksreihe flexibel an die Wünsche der Kranbauer anpassen. Ohne Last erreichen die Antriebe im Umrichterbetrieb eine erhöhte Hubgeschwindigkeit bis 200 Hertz. Dies verkürzt die Zykluszeit deutlich. Das Umschaltverhalten der

Motoren wurde optimiert, die Geräuschentwicklung reduziert. Die Hubwerke der GHX-Reihe sind außerdem nach FEM 2m ausgelegt. Dies bedeutet eine Verdopplung der Lebensdauer des Antriebs.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

Werbung wirkt!



Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAN&BÜHNE Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66 15

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

CRANES FOR SALE



AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
30 t Faun ATF 30-2 L	2001	4x4x4	28,50m + 12,20m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2006	4x4x4	30,00m + 15,00m
35 t Grove GMK 2035	2004	4x4x4	29,00m
45 t Faun ATF 45-3	2006	6x6x6	34,00m + 15,20m
50 t Grove GMK 3050	2004	6x6x6	38,10m + 15,00m
50 t Terex-Demag AC 50-1	2007	6x6x6	40,00m + 17,60m
55 t Grove GMK 3055	2006	6x6x6	43,00m
80 t Terex-Demag AC 80-2	2003	8x6x6	50,00m + 17,60m + Runner
80 t Liebherr LTM 1080/1	1999	8x8x8	48,00m + 19,00m
90 t Liebherr LTM 1090/2	2002	8x8x8	52,00m + 19,00m
100 t Grove GMK 5100	2001	10x8x10	51,00m + 26,00m
100 t Liebherr LTM 1100/2	2001	10x8x8	52,00m + 19,00m
120 t Grove AT 9120 E	1995	10x8x8	48,00m + 17,70m
120 t Terex-Demag AC 120-1	2009	10x6x8	60,00m + 17,60m
140 t Terex-Demag AC 140	2005	10x8x8	60,00m + 17,60m
140 t Terex-Demag AC 140	2006	10x8x8	60,00m + 17,60m
160 t Tadano Faun ATF 160G-5	2005	10x8x8	60,00m + 13,20m
200 t Terex-Demag AC 200-1	2004	10x8x8	60,00m + 33,00m
200 t Terex-Demag AC 200-1	2004	10x8x8	60,00m + 33,00m

RT-TELESCOP-MOBILKRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
25 t Kato KR 250	1998	4x4x4	26,70m + 7,00m
80 t Grove RT 890 E	2008	4x4x4	43,00m

INDUSTRIEKRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V 73	1987	4x2x2	13,10mm

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

November 2017



V23633 - Genie GS1932 - 2005
Electric - 7,8 Mtr. - 450 Hrs.
€ 3.500



V22789 - Jlg 2030ES - 2004
Electric - 8,1 Mtr. - 567 Hrs.
€ 3.950



V23666 - Haulotte Compact 8 - 2007
Electric - 8,2 Mtr. - 498 Hrs.
€ 3.950



V22502 - Genie GS3246 - 2007
Electric - 11,75 Mtr. - 670 Hrs.
€ 6.950



V23533 - Hollandlift X105EL16 - 2006
Electric - 12,5 Mtr. - 593 Hrs.
€ 5.950



V22797 - Jlg 260MRT - 2007
Diesel 4x4 - 9,92 Mtr. - / Hrs.
€ 7.950



V19900 - Jlg 3394RT - 2006
Diesel 4x4 - 12,06 Mtr. - 2507 Hrs.
€ 12.950



V22736 - Jlg 33RTS - 2000
Diesel 4x4 - 12,06 Mtr. - 5447 Hrs.
€ 6.950



V22940 - Genie GS3384RT - 2006
Diesel 4x4 - 12,06 Mtr. - 1692 Hrs.
€ 9.950



V22989 - Haulotte H185XL - 2007
Diesel 4x4 - 18 Mtr. - 1751 Hrs.
€ 14.950



V21922 - Niftylift HR10E - 2001
Electric - 10 Mtr. - / Hrs.
€ 5.950



V22722 - Genie Z30-20N - 1999
Electric - 11,14 Mtr. - 1694 Hrs.
€ 8.500



V23660 - Airo SG1000 - 2007
Electric - 12 Mtr. - 81 Hrs.
€ 8.500



V22611 - Genie Z45-25JBI - 2005
Bi-Energy - 15,92 Mtr. - / Hrs.
€ 13.950



V22310 - Niftylift HR15NDE - 2008
Bi-Energy - 15,6 Mtr. - / Hrs.
€ 15.950



V22809 - Genie Z45-25JRT - 2005
Diesel 4x4 - 16 Mtr. - 2810 Hrs.
€ 13.950



V21896 - Haulotte HA20PX - 2004
Diesel 4x4 - 20,65 Mtr. - 3611 Hrs.
€ 14.950



V22966 - Genie Z80-60RT - 2006
Diesel 4x4 - 26,4 Mtr. - 4258 Hrs.
€ 31.000



V22896 - Genie Z135-70RT - 2007
Diesel 4x4 - 43,15 Mtr. - 2405 Hrs.
€ 72.500



V22977 - Jlg 150HAX - 2000
Diesel 4x4 - 47,5 Mtr. - 5449 Hrs.
€ 59.500



V22714 - Aichi SR123 - 2002
Diesel 4x4 - 14 Mtr. - 6437 Hrs.
€ 18.500



V21813 - Haulotte H16TPX - 2006
Diesel 4x4 - 15,44 Mtr. - 1675 Hrs.
€ 10.950



V22948 - Genie S45 - 2006
Diesel 4x4 - 15,7 Mtr. - 3629 Hrs.
€ 12.500



V21137 - Haulotte H23TPX - 2007
Diesel 4x4 - 22,6 Mtr. - 4838 Hrs.
€ 16.950



V19924 - Jlg 1200SJP - 2007
Diesel 4x4 - 38,58 Mtr. - 3626 Hrs.
€ 65.000

Mehr Informationen?

+ 32 56 772 666 ■ sales@vertimac.com



BEKO-TRUCKS.com

www.**Rothlehner**.de
Arbeitsbühnen

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
 DENKA•LIFT Eigenmarke weltweit
 Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA•LIFT

MULTITEL TILA

Werkvertragspartner seit 1973
 Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen
 Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV
 Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,
 www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

www.**Lift-Manager**.de
Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk
 Massing +49 8724 9601-20 info@lift-manager.de
 Jänkendorf +49 3588 2546-0

Werbung wirkt!

Ihr Anzeigenberater
Karlheinz Kopp
 steht Ihnen gerne
 zur Verfügung.

Rufen Sie an:
 (07 61) 89 78 66 15

KRAN&BÜHNE

**MIT UNS
 EINFACH
 HÖHER
 HINAUS.**

Lanz
 KRAN • BÜHNEN • LKW
 VERMIETUNG
 www.r-lanz.de

BET
 Borcherts Equipment Trading b.v.

Crawler cranes from stock

SCX900	90t	2008
SCX800	80t	2009

Sumitomo LS238	100t	1992
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009

Check out our website for more details:
www.borcherts.com
 or contact us at: heiko.koop@borcherts.com
 Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

LONDON TOWER CRANES

ALL CRANES AVAILABLE
 Luffing & Saddle Jibs

Jost Saez
 YONGMAO COMEDIL

Worldwide Sales Nationwide Hire
 Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Elstree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD5 1RN
 Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8236 9391
 sales@londonlowercranes.co.uk
 Web: www.londonlowercranes.co.uk



Height for Hire

we are the access specialists

+2000 NEUE UND GEBRAUCHTE ARBEITSBÜHNEN VERFÜGBAR



BRONTO SKYLIFT S46 XDT

ARBEITSHÖHE : 46M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 25.7M
FAHRZEUG : SCANIA P380 CB - 6 X 4
KM-STAND : 150,000 KM
ARBEITSSTUNDEN : 5200
LINKSGELENKT

2006

€169000



BRONTO SKYLIFT S50 MDT

ARBEITSHÖHE : 50M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 30.7M
FAHRZEUG : VOLVO FM 9 - 6 X 6
KM-STAND : 170,000 KM
ARBEITSSTUNDEN : 9200
RECHTSGELENKT

2004

€Preis auf Anfrage



BRONTO SKYLIFT S46 XDT

ARBEITSHÖHE : 46M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 25.7M
FAHRZEUG : VOLVO FLH 240 - 4 X 2
KM-STAND : 98,000 KM
ARBEITSSTUNDEN : 4000
RECHTSGELENKT

2009

€Preis auf Anfrage



BRONTO SKYLIFT S50 MDT

ARBEITSHÖHE : 50M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 30.7M
FAHRZEUG : VOLVO FM 370 - 6 X 2
KM-STAND : 66,500 KM
ARBEITSSTUNDEN : 2400
LINKSGELENKT

2013

€Preis auf Anfrage

Alle Preise in Euro

DEMNÄCHST IM ANGEBOT

BRONTO 70M UND 90M DEMNÄCHST VERFÜGBAR

DEMNÄCHST IM ANGEBOT



Height for Hire International Sales

Patrick McArdle (Sales Manager)

+353 (0)87 797 5919

tel: +353 (0)1 835 2835

fax: +353 (0)1 835 2781

patrick.mcardle@heightforhire.com



Easi UpLifts Austria GmbH

Martin Wagner

(Geschäftsführer)

+43 664 2441 688

martin.wagner@easiuplifts.com



Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:
+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Hubarbeitsbühnenservice

PALFINGER • WUMAG • BISON

Mobil: +49 173 5232337
 Büro: +49 731 72568400
 info@majewski-service.de

Mobiler Service,
 Werkstattreparaturen
 und Prüfung nach
 DGUV-G 308-002

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

Werbung Wirkt!



Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie an: **(07 61) 89 78 66 15**

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

WIENOLD GLAS- und MATERIALLIFTE



WLU-Premium
 Hubhöhe max.: 5,15 m
 Tragkraft max.: 400 kg



SLK
 Hubhöhe max.: 7,90 m
 Tragkraft max.: 300 kg



GML800+
 Hubhöhe max.: 7,94 m
 Tragkraft max.: 900 kg



MFC750
 Hubhöhe max.: 2,90 m
 Tragkraft max.: 900 kg

Norbert Wienold GmbH
Material- und Personenlifte
 Industriegebiet Waldstr. 35 a
 D-48488 Emsbüren

Tel. +49 (0) 59 03 - 93 94-0
 Fax +49 (0) 59 03 - 93 94-50
 eMail: info@wienold-lifte.de

Wienold-LIFTE.de

Performance IIS - Die Serie für Profis



LIGHTLIFT 15.70 IIS
 Arbeitshöhe 15,40 m
 seitliche Reichweite 6,60 m
 Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIS
 Arbeitshöhe 17,00 m
 seitliche Reichweite 7,50 m
 Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIS
 Arbeitshöhe 20,10 m
 seitliche Reichweite 9,70 m
 Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 26.14 IIS
 Arbeitshöhe 25,70 m
 seitliche Reichweite 13,60 m
 Tragkraft Korb 230 kg



Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Mitglied im Verband **PARTNER**
Vermietung europaweit

weiland gruppe
Lösungen, die bewegen!

Attraktive Gebrauchtfahrzeuge bei Weiland Hebetchnik:
z. B. Verkauf von div. LKW-Arbeitsbühnen
und Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 40m

LKW-Steiger mit 44m Arbeitshöhe und 600 kg Korblast



Gelenkteleskop: 40m Arbeitshöhe und 450 kg Korblast



Haben Sie Interesse? Weitere Infos und technische Daten auf:
www.weiland-gruppe.eu/gebrauchtfahrzeuge

Weiland Hebetchnik GmbH · Edisonstraße 19 · D-68623 Lambertheim
Germany · Telefon +49 (0) 62 06 / 94 49 – 69 · Fax -77
E-mail: bs@weiland-gruppe.eu · www.weiland-gruppe.eu



RIESAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



Stellenangebot



Vertriebsleiter for TIME Export

Der internationale Hubarbeitsbühnenhersteller TIME Export sucht einen strukturierten und technisch gewandten Vertriebsleiter. Dem Geschäftsführer unterstellt werden Sie einem Team von Vertriebsleitern gehören. Sie werden einige unserer europäischen Vertriebspartner betreuen, die Versalift Hubarbeitsbühnen in englisch- und deutschsprachigen Ländern vertreiben.

Lesen Sie das vollständige Stellenangebot auf unserer Internetseite:
www.time-danmark.dk/en_jobs



TIME **VERSALIFT**

JETZT WIR
Gemeinsam in die Zukunft.



Michael Vogel, Regionalleiter und IPAF-Trainer, seit 2005 bei WEMO-tec

Für das Geschäftsfeld „Vermietung von Arbeitsbühnen und Hebetchnik“ suchen wir an den Standorten Groß-Umstadt, Mörfelden-Walldorf und Aschaffenburg folgende Verstärkung für unsere Teams:

- Disponenten (m/w)
- Außendienstmitarbeiter (m/w)
- Werkstattmitarbeiter/ Servicemonteur (m/w)
- Berufskraftfahrer CE im Nahverkehr (m/w)

www.wernergruppe-jobs.com/wemo-tec

Dein Kontakt: Anja Steybe, Tel: 06659 / 86-911
WEMO-tec GmbH, Bürgermeister-Ebert-Straße 17, 36124 Eichenzell

WEMO TEC
SICHER IN ALLEN HÖHEN!

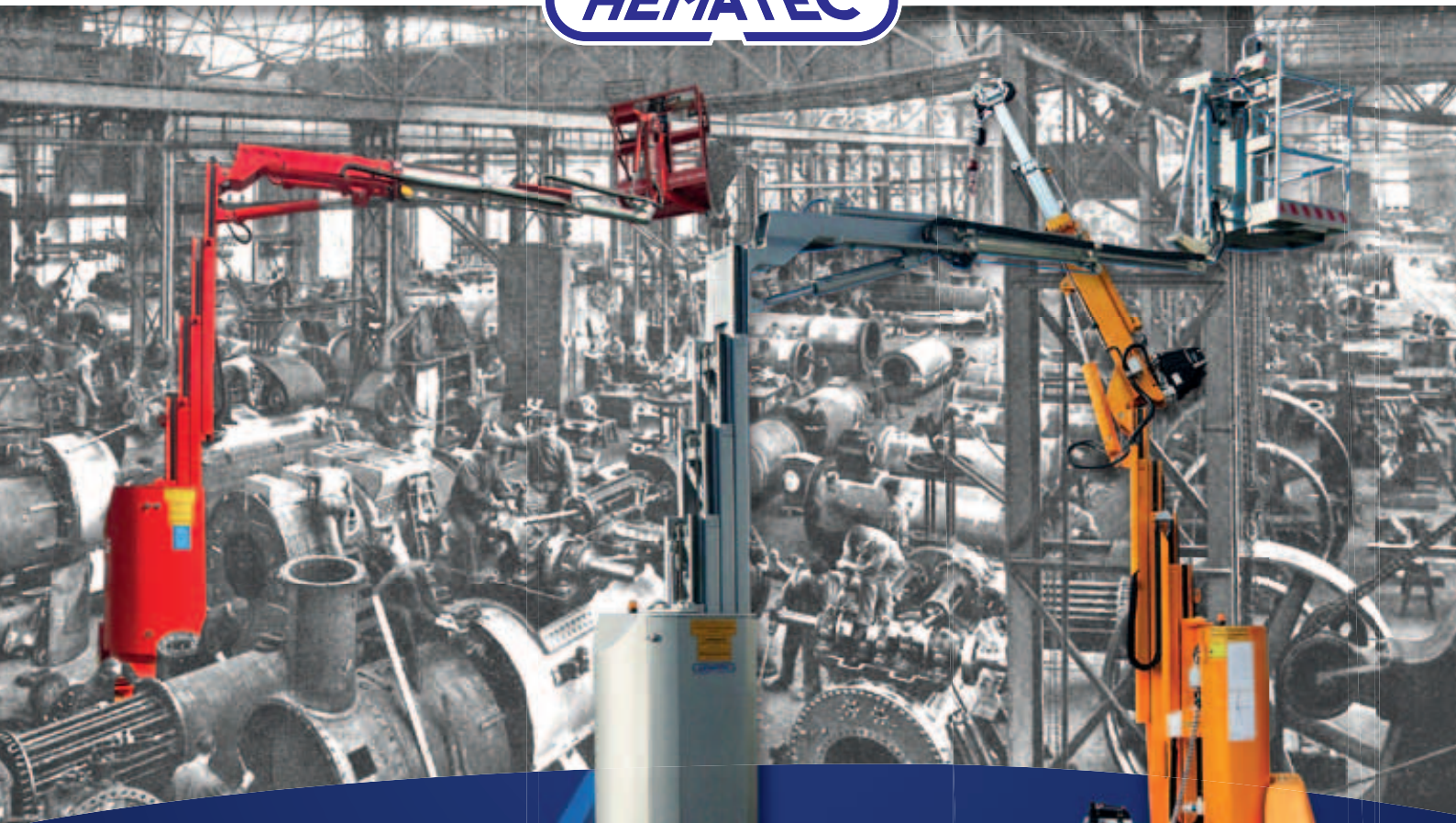
fr./fritschundfreunde.de

Platznot?

Wenn`s mal wieder eng wird – wir haben die Lösung:

HELIX

HEMATEC[®]



HELIX

1205 Rental Edition

Wahlweise mit Vorderradlenkung / Hinterradantrieb!



Kompaktester Mobilkran seiner Klasse!

einfach näher dran.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de



HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden

Telefon (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de

Mit Sicherheit hoch hinaus!

Theo25

Theo20

Hubarbeitsbühnen von Klaas



- enorme Ausladungswerte dank patentierter Seiltechnik
- Arbeitshöhen von 25 m bzw. 20 m
- hochwertiger Korbbedienstand mit extrem feinfühlig arbeitenden Joysticks
- Integration der Hydraulikleitungen in die Stützbalken
- Trägerfahrzeug erfüllt aktuelle Euro6-Abgasnorm